Modulhandbuch

Studiengang Master of Science Architektur und Stadtplanung

Prüfungsordnung: 013-2013

Sommersemester 2018
Stand: 09. April 2018

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:	Jan Lubitz Institut für Architekturgeschichte Tel.: 84275 E-Mail: masterarchitektur@f01.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

100 Vertiefungsmodule 12
110 Entwurfs-/Projektarbeiten 13
47410 Bauökonomie I 14
47420 Bauökonomie II 16
47460 Schwerpunkt Wissenschaft 18
47470 Schwerpunkt Praxis 20
47530 Computerbasiertes Entwerfen I 22
47540 Computerbasiertes Entwerfen II 24
47550 Computerbasiertes Entwerfen III 26
47610 Künstlerischer Entwurf I 28
47620 Künstlerischer Entwurf II 29
47670 Baugestaltung I 30
47680 Baugestaltung II 32
47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen 34
47720 Strukturelle Architektur 35
47760 Architektur und Ressourcen 36
47770 Integrierter Entwurf 37
47810 Architektur, Tragwerk und Material I 38
47820 Architektur, Tragwerk und Material II 39
47880 Entwerfen und Konstruieren 40
47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext 42
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten 44
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf 46
47940 Entwurf und Typologie 48
47990 Konzeptionelles Entwerfen 50
48000 Raumkonzeptionen 52
48060 Architekturentwurf 53
48070 Konzeptionelle Architektur 55
48100 Wohnen und Entwerfen I 57
48110 Wohnen und Entwerfen II 59
48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung 61
48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft 62
48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I 64
48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II 66
48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie 68
55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 70
55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 72
79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität" 74
120 Seminare 76
15850 Akustik 78
25310 Leichte Flächentragwerke 81
34470 Wärmeschutz 83
34490 Feuchteschutz 86
34510 Klima- und kulturgerechtes Bauen 89
34540 Ökobilanz und Nachhaltigkeit 92
43020 Stadt und Mobilität 95
47430 Bauökonomie M I 97
47440 Bauökonomie M II 99
47450 Bauökonomie M III 101
47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I 103
47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II 104
47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III 106
47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II 107
47520 Wissenschaftliches Arbeiten II 108
47560 Computerbasiertes Entwerfen 110

47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung ... 111
47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation ... 113
47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens ... 114
47600 Architektur-Biomimetik ... 115
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf ... 116
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik ... 117
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung ... 118
47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung ... 119
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik ... 120
47700 Baukonstruktion und Tektonik ... 122
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 ... 124
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 ... 126
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 ... 128
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe ... 130
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik ... 131
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik ... 133
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I ... 134
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II ... 136
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I ... 138
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II ... 140
47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens ... 142
47910 Konstruktion und Form ... 144
47950 Architekturhistorischer Kontext ... 145
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten ... 147
47970 Architekturgeschichte M I ... 149
47980 Architekturgeschichte M II ... 151
48010 Konzeptionelles Entwerfen I ... 153
48020 Konzeptionelles Entwerfen II ... 155
48040 Architektonische Phänomene ... 157
48080 Räumliche Phänomene ... 159
48090 Architektur und Kommunikation ... 160
48130 Wohnen I ... 161
48140 Wohnen II ... 163
48150 Architektur- und Wohnsoziologie ... 165
48160 Stadtsoziologie ... 167
48200 Städtebau und Stadtplanung ... 168
48210 Internationaler Städtebau ... 170
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung ... 172
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement ... 174
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie ... 176
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung ... 178
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft ... 180
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur ... 182
48280 Landschaftsplanung und Ökologie ... 184
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen ... 186
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 188
48330 Fassaden und Gebäudehüllen ... 190
48340 Ultraleichtbau ... 192
48350 Informationskompetenz Architektur ... 194
50490 Architekturtheorie ... 196
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen ... 198
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens ... 200
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau ... 202
56050 Planen im ländlichen Raum ... 203
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung ... 205
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz ... 207
57130 Konstruktion und Illusion ... 209
60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 211

68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen 213
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern 215
73350 Licht und Raumklima 217
73360 Brandschutz 219
48370 Architektur- und Stadtplanungskolloquium 221

200 Spezialisierungsmodule 222

201 Architektur und Ressourcen 223
2011 Entwurfs-/Projektarbeiten 224
47760 Architektur und Ressourcen 225
47770 Integrierter Entwurf 226
2012 Seminare 227
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe 228
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik 229
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik 231
80820 Masterarbeit Architektur und Ressourcen 232
202 Architekturentwurf und temporäre Bauten 233
2021 Entwurfs-/Projektarbeiten 234
48060 Architekturentwurf 235
48070 Konzeptionelle Architektur 237
2022 Seminare 239
48080 Räumliche Phänomene 240
48090 Architektur und Kommunikation 241
80870 Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten 242
203 Baugestaltung 243
2031 Entwurfs-/Projektarbeiten 244
47670 Baugestaltung I 245
47680 Baugestaltung II 247
2032 Seminar 1 249
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik 250
47700 Baukonstruktion und Tektonik 252
2033 Seminar 2 254
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik 255
47700 Baukonstruktion und Tektonik 257
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 259
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 261
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 263
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe 265
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik 266
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik 268
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I 269
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II 271
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I 273
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II 275
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz 277
57130 Konstruktion und Illusion 279
80800 Masterarbeit Baugestaltung 281
204 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen 282
2041 Entwurfs-/Projektarbeiten 283
47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen 284
2042 Seminar 1 285
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 286
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 288
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 290
2043 Seminar 2 292
47560 Computerbasiertes Entwerfen 293
47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung 294

47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation ... 296
47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens ... 297
47600 Architektur-Biomimetik ... 298
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik ... 299
47700 Baukonstruktion und Tektonik ... 301
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 ... 303
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 ... 305
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 ... 307
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe ... 309
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik ... 310
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik ... 312
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I ... 313
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II ... 315
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I ... 317
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II ... 319
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 321
48330 Fassaden und Gebäudehüllen ... 323
48340 Ultraleichtbau ... 325
48350 Informationskompetenz Architektur ... 327
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen ... 329
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz ... 331
57130 Konstruktion und Illusion ... 333
60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 335
68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen ... 337
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern ... 339
80810 Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen ... 341
205 Bauökonomie ... 342
2051 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 343
47410 Bauökonomie I ... 344
47420 Bauökonomie II ... 346
2052 Seminare ... 348
47430 Bauökonomie M I ... 349
47440 Bauökonomie M II ... 351
47450 Bauökonomie M III ... 353
80760 Masterarbeit Bauökonomie ... 355
206 Computerbasiertes Entwerfen ... 357
2061 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 358
47530 Computerbasiertes Entwerfen I ... 359
47540 Computerbasiertes Entwerfen II ... 361
47550 Computerbasiertes Entwerfen III ... 363
2062 Seminar 1 ... 365
47560 Computerbasiertes Entwerfen ... 366
47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung ... 367
47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation ... 369
47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens ... 370
47600 Architektur-Biomimetik ... 371
2063 Seminar 2 ... 372
47560 Computerbasiertes Entwerfen ... 373
47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung ... 374
47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation ... 376
47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens ... 377
47600 Architektur-Biomimetik ... 378
80780 Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen ... 379
207 Entwerfen und Konstruieren ... 380
2071 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 381
47880 Entwerfen und Konstruieren ... 382
47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext ... 384
2072 Seminar 1 ... 386

47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens ... 387
47910 Konstruktion und Form ... 389
48130 Wohnen I ... 390
2073 Seminar 2 ... 392
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik ... 393
47700 Baukonstruktion und Tektonik ... 395
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 ... 397
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 ... 399
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 ... 401
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe ... 403
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik ... 404
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik ... 406
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I ... 407
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II ... 409
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I ... 411
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II ... 413
47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens ... 415
47910 Konstruktion und Form ... 417
47950 Architekturhistorischer Kontext ... 418
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten ... 420
48040 Architektonische Phänomene ... 422
48080 Räumliche Phänomene ... 424
48090 Architektur und Kommunikation ... 425
48130 Wohnen I ... 426
48140 Wohnen II ... 428
50490 Architekturtheorie ... 430
80840 Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren ... 432
209 Kontext und Entwerfen ... 433
2091 Entwurfs-/Projektarbeit 1 ... 434
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten ... 435
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf ... 437
47940 Entwurf und Typologie ... 439
2092 Entwurfs-/Projektarbeit 2 ... 441
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten ... 442
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf ... 444
47940 Entwurf und Typologie ... 446
80850 Masterarbeit Kontext und Entwerfen ... 448
210 Konzeptionelles Entwerfen ... 449
2101 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 450
47990 Konzeptionelles Entwerfen ... 451
48000 Raumkonzeptionen ... 453
2102 Seminare 1 ... 454
48010 Konzeptionelles Entwerfen I ... 455
48020 Konzeptionelles Entwerfen II ... 457
50490 Architekturtheorie ... 459
2103 Seminare 2 ... 461
48010 Konzeptionelles Entwerfen I ... 462
48020 Konzeptionelles Entwerfen II ... 464
50490 Architekturtheorie ... 466
80860 Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen ... 468
211 Kunst und Architektur ... 469
2111 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 470
47610 Künstlerischer Entwurf I ... 471
47620 Künstlerischer Entwurf II ... 472
2112 Seminar 1 ... 473
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf ... 474
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik ... 475
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung ... 476

47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung ... 477
2113 Seminar 2 ... 478
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf ... 479
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik ... 480
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung ... 481
47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung ... 482
80790 Masterarbeit Kunst und Architektur ... 483
212 Leichtbau und Energie ... 484
2121 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 485
48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie ... 486
79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität" ... 488
2122 Seminar 1 ... 490
25310 Leichte Flächentragwerke ... 491
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 493
48330 Fassaden und Gebäudehüllen ... 495
48340 Ultraleichtbau ... 497
48350 Informationskompetenz Architektur ... 499
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen ... 501
68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen ... 503
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern ... 505
2123 Seminar 2 ... 507
25310 Leichte Flächentragwerke ... 508
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 510
48330 Fassaden und Gebäudehüllen ... 512
48340 Ultraleichtbau ... 514
48350 Informationskompetenz Architektur ... 516
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen ... 518
68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen ... 520
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern ... 522
80910 Masterarbeit Leichtbau und Energie ... 524
213 Soziologie ... 526
2131 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 527
48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung ... 528
2132 Seminar 1 ... 529
47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I ... 530
47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II ... 531
47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III ... 533
47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II ... 534
47950 Architekturhistorischer Kontext ... 535
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten ... 537
47970 Architekturgeschichte M I ... 539
47980 Architekturgeschichte M II ... 541
48040 Architektonische Phänomene ... 543
48130 Wohnen I ... 545
48140 Wohnen II ... 547
48150 Architektur- und Wohnsoziologie ... 549
48160 Stadtsoziologie ... 551
48200 Städtebau und Stadtplanung ... 552
48210 Internationaler Städtebau ... 554
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung ... 556
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement ... 558
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie ... 560
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft ... 562
48280 Landschaftsplanung und Ökologie ... 564
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen ... 566
50490 Architekturtheorie ... 568
2133 Seminar 2 ... 570
47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I ... 571

47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II ... 572
47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III ... 574
47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II ... 575
47950 Architekturhistorischer Kontext ... 576
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten ... 578
47970 Architekturgeschichte M I ... 580
47980 Architekturgeschichte M II ... 582
48040 Architektonische Phänomene ... 584
48130 Wohnen I ... 586
48140 Wohnen II ... 588
48150 Architektur- und Wohnsoziologie ... 590
48160 Stadtsoziologie ... 592
48200 Städtebau und Stadtplanung ... 593
48210 Internationaler Städtebau ... 595
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung ... 597
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement ... 599
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie ... 601
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft ... 603
48280 Landschaftsplanung und Ökologie ... 605
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen ... 607
50490 Architekturtheorie ... 609
80890 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie ... 611
214 Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) ... 612
2141 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 613
48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft ... 614
48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I ... 616
48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II ... 618
2142 Seminar 1 ... 620
43020 Stadt und Mobilität ... 621
48200 Städtebau und Stadtplanung ... 623
48210 Internationaler Städtebau ... 625
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung ... 627
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement ... 629
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie ... 631
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung ... 633
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft ... 635
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur ... 637
48280 Landschaftsplanung und Ökologie ... 639
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen ... 641
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens ... 643
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau ... 645
56050 Planen im ländlichen Raum ... 646
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung ... 648
2143 Seminar 2 ... 650
43020 Stadt und Mobilität ... 651
48200 Städtebau und Stadtplanung ... 653
48210 Internationaler Städtebau ... 655
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung ... 657
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement ... 659
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie ... 661
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung ... 663
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft ... 665
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur ... 667
48280 Landschaftsplanung und Ökologie ... 669
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen ... 671
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens ... 673
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau ... 675
56050 Planen im ländlichen Raum ... 676

56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung ... 678
2144 Seminar 3 ... 680
43020 Stadt und Mobilität ... 681
48200 Städtebau und Stadtplanung ... 683
48210 Internationaler Städtebau ... 685
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung ... 687
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement ... 689
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie ... 691
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung ... 693
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft ... 695
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur ... 697
48280 Landschaftsplanung und Ökologie ... 699
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen ... 701
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens ... 703
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau ... 705
56050 Planen im ländlichen Raum ... 706
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung ... 708
80900 Masterarbeit Stadt und Landschaft ... 710
215 Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen ... 712
2151 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 713
47810 Architektur, Tragwerk und Material I ... 714
2152 Seminar 1 ... 715
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I ... 716
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II ... 718
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I ... 720
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II ... 722
2153 Seminar 2 ... 724
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik ... 725
47700 Baukonstruktion und Tektonik ... 727
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 ... 729
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 ... 731
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 ... 733
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe ... 735
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik ... 736
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik ... 738
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I ... 739
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II ... 741
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I ... 743
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II ... 745
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 747
48330 Fassaden und Gebäudehüllen ... 749
48340 Ultraleichtbau ... 751
48350 Informationskompetenz Architektur ... 753
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen ... 755
60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz ... 757
68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen ... 759
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern ... 761
80830 Masterarbeit Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen ... 763
216 Wohnen und Entwerfen ... 764
2161 Entwurfs-/Projektarbeiten ... 765
48100 Wohnen und Entwerfen I ... 766
48110 Wohnen und Entwerfen II ... 768
2162 Seminare ... 770
48130 Wohnen I ... 771
48140 Wohnen II ... 773
48150 Architektur- und Wohnsoziologie ... 775
48160 Stadtsoziologie ... 777
80880 Masterarbeit Wohnen und Entwerfen ... 778

217 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 779
2171 Entwurfs-/Projektarbeiten 780
55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 781
55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 783
2172 Seminar 1 785
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz 786
57130 Konstruktion und Illusion 788
2173 Seminar 2 790
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz 791
57130 Konstruktion und Illusion 793
81120 Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 795

100 Vertiefungsmodule

Zugeordnete Module:	110	Entwurfs-/Projektarbeiten
	120	Seminare
	48370	Architektur- und Stadtplanungskolloquium

110 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

47410	Bauökonomie I
47420	Bauökonomie II
47460	Schwerpunkt Wissenschaft
47470	Schwerpunkt Praxis
47530	Computerbasiertes Entwerfen I
47540	Computerbasiertes Entwerfen II
47550	Computerbasiertes Entwerfen III
47610	Künstlerischer Entwurf I
47620	Künstlerischer Entwurf II
47670	Baugestaltung I
47680	Baugestaltung II
47710	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
47720	Strukturelle Architektur
47760	Architektur und Ressourcen
47770	Integrierter Entwurf
47810	Architektur, Tragwerk und Material I
47820	Architektur, Tragwerk und Material II
47880	Entwerfen und Konstruieren
47890	Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext
47920	Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten
47930	Architekturhistorischer Kontext und Entwurf
47940	Entwurf und Typologie
47990	Konzeptionelles Entwerfen
48000	Raumkonzeptionen
48060	Architekturentwurf
48070	Konzeptionelle Architektur
48100	Wohnen und Entwerfen I
48110	Wohnen und Entwerfen II
48120	Schwerpunkt empirische Sozialforschung
48170	Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft
48180	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I
48190	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II
48300	Entwurfsstudio Leichtbau und Energie
55890	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1
55970	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2
79350	Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

Modul: 47410 Bauökonomie I

2. Modulkürzel:	010300201	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten. Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichenBauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474101 Entwurfs-/Projektarbeit

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47411 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

Modul: 47420 Bauökonomie II

2. Modulkürzel:	010300202	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten und haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden.
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47421 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie II (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Bauökonomie

Modul: 47460 Schwerpunkt Wissenschaft

2. Modulkürzel:	010800002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende beherrschen fachbezogene Kompetenzen in den Bereichen Problemlösestrategien, Abstraktionsfähigkeit und konzeptuelle Handlungsfähigkeit. Sie sollen Wissen und Informationen filtern, verdichten und strukturieren, Probleme definieren, Analysen durchführen und kritisch beurteilen können. In der Folge sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Handlungsstrategien nach wissenschaftlichen Kriterien zu formulieren.
13. Inhalt:	Die Projektarbeit thematisiert Methoden und Strategien der Planung im theoretischen oder praxisnahen Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf dem wissenschaftlichen Arbeiten. Das Modul fördert durch seinen Problem-, Praxis-, Prozess- und Handlungsbezug das eigenmotivierte und selbstständige Arbeiten der Studierenden. Das Modul ermöglicht die Bearbeitung von theoretisch und/oder methodisch anspruchsvolleren planerischen Fragestellungen. Dabei werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren anwendungsbezogen vertieft (u.a. Hypothesenbildung und -prüfung, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Erhebungen und Analysen, wissenschaftliches Schreiben). Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit konzept- und strategieorientierten Fragestellungen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung. Die kommunikativen Fähigkeiten der Studierenden werden durch die Vorstellung und Diskussion der Projektergebnisse erweitert.
14. Literatur:	u. a. Ebster, C., Stalzer, L. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Wien: UTB Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474601 Entwurfs-/Projektarbeit

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47461 Entwurfs-/Projektarbeit: Schwerpunkt Wissenschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47470 Schwerpunkt Praxis

2. Modulkürzel:	010800003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Planungsprobleme unterschiedlichen Maßstabs sowie für methodisches Vorgehen, Sie sind in der Lage, Problemlöse- und Planungsprozesse zu strukturieren, Sie können selbständig die adäquate Methodik auswählen und anwenden, Sie sind in der Lage Lösungen für komplexe Probleme zu erarbeiten, Sie können die Ergebnisse in angemessener Form dokumentieren und präsentieren.
13. Inhalt:	Die Projektarbeiten thematisieren Methoden und Strategien der Planung im praxisnahen Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bezug zur interdisziplinären Anwendung in der Praxis: Das Modul dient dazu, Prozesse der Planung und Projektentwicklung (Akteure, Interessen, Interaktion, Verfahren) zu analysieren und ein Verständnis hierfür zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund soll das Handwerkszeug (Arbeitsweisen, Planungs-, Management- und Kommunikationsmethoden) erworben werden, das zur praktischen Mitgestaltung von Prozessen befähigt. Des Weiteren sollen Folgerungen für das Planungsverständnis und die Berufsbilder von Architekten und Stadtplanern gezogen werden. Aufgrund des Schwerpunkts der interdisziplinären Anwendung in der Praxis werden instrumentale Kompetenzen eingeübt, d.h. Verständnis umsetzen und Wissen anwenden sowie Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld erarbeiten und weiterentwickeln. Dies führt zu sicherem Umgang mit methodischen und inhaltlichen Fragestellungen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung sowie Fragestellungen im Bereich des Lösens komplexer Probleme.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47471 Entwurfs-/Projektarbeit: Schwerpunkt Praxis (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011600023	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475301 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47531	Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien	

Modul: 47540 Computerbasiertes Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011600024	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47541	Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien	

Modul: 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

2. Modulkürzel:	011600025	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475501 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47551	Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien	

Modul: 47610 Künstlerischer Entwurf I

2. Modulkürzel:	010500221	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende verfügt über vertiefende bildhauerische (im Sinne von skulpturalen und plastischen) Kompetenzen und weiß diese im Entwurfs- und Planungsprozess in der Architektur einzusetzen.
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen bildhauerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Mongrafien, je nach Entwurfsschwerpunkt
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47611 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47620 Künstlerischer Entwurf II

2. Modulkürzel:	010500222	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Masterstudierende hat einen künstlerischen Entwurf erarbeitet, bei dem der Bezug zur Architektur den konzeptionellen ganzheitlichen Hintergrund des Entwurfs bildet. Der Studierende kann die Spezialisierung in Planung und Entwurf einsetzen.
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen künstlerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Monografien, je nach Entwurfsschwerpunkt
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47621 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47670 Baugestaltung I

2. Modulkürzel:	010210071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	Peter Cheret
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt. Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47671	Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen	

Modul: 47680 Baugestaltung II

2. Modulkürzel:	010210072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	Peter Cheret
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt. Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476801 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47681 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und methodisch eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument von häufig divergierenden Anforderungen und sich wiedersprechenden Sachverhalten zu begreifen - vom soziokulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	Übersicht Themenschwerpunkte: Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47711 Entwurfs- und Projektarbeit: Baukonstruktion und integriertes Entwerfen (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47720 Strukturelle Architektur

2. Modulkürzel:	010220072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Im Prozess des konstruktiven Entwerfens setzen sich die Studierenden mit den Prinzipien des Skelettbaus, der geometrischen Ordnung und geeigneten Hüllsystemen auseinander. Mit Konzepten einer strukturellen Architektur entwickeln die Studierenden die Fähigkeiten, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis ins baukonstruktive Detail zu erarbeiten.
13. Inhalt:	Es werden grundsätzliche Lösungen für strukturelle Architekturen erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47721 Entwurfs- und Projektarbeit: Strukturelle Architektur (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47760 Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Ent-wurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar er-worbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Ent-wurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Er-fahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bau-physikalischen Belangen für das architektonische Er-gebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477601 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47761 Architektur und Ressourcen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47770 Integrierter Entwurf

2. Modulkürzel:	010400002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Ent-wurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar er-worbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Ent-wurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Er-fahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bau-physikalischen Belangen für das architektonische Er-gebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47771 Integrierter Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

2. Modulkürzel:	011300005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat unter Anleitung einen architektonischen Entwurf erarbeitet, bei dem ein ganzheitlich effizientes Tragsystem und seine Integration in das Gesamtkonzept zum wesentlichen Merkmal wird.
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem Tragsystem und seiner konstruktive Lösung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Lösung für das Tragsystem.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47811 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47820 Architektur, Tragwerk und Material II

2. Modulkürzel:	011300004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat unter Anleitung einen architektonischen Entwurf erarbeitet, bei dem ein ganzheitlich effizientes Tragsystem und seine Integration in das Gesamtkonzept zum wesentlichen Merkmal wird.
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem Tragsystem und seiner konstruktive Lösung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Lösung für das Tragsystem.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47821 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47880 Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600492	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Matthias Rottner Tilman Raff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das im Bachelorstudium erworbene Grundlagenwissen im Gebäudeentwurf ist im Rahmen der Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der Konzeptfindung, in der entwurflichen und konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs erworben. Sie sind hierfür mit umfangreicheren funktionalen Programmen, anspruchsvolleren Standortbedingungen und komplexeren Formfragen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden entwurflichen Anforderungen überlegt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis der Darstellungstechnik, sowohl in verbal-schriftlicher wie auch zeichnerisch-grafischer Hinsicht. Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.
13. Inhalt:	Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen ihnen. Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.

14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47881 Entwurf Entwerfen und Konstruieren (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

2. Modulkürzel:	010600493	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Matthias Rottner Tilman Raff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die im Vorfeld des Masterstudiums erworbenen Kenntnisse im Gebäudeentwurf sind im Rahmen dieser Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der gebäudeplanerischen und konstruktiven Konzeptfindung sowie in der entwurflich- konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs mit besonderer Fragestellung (z.B. weitgespannter Konstruktionen oder Hochhäuser) erworben. Sie sind hierfür mit besonderen funktionalen Programmen, anspruchsvollen Standortbedingungen und komplexen Formfragen von Bauwerken mit speziellen konstruktiven Anforderungen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden planerischen Anforderungen, gezielt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis aktueller baukonstruktiver Fragestellungen. Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.
13. Inhalt:	Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines konstruktiven Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur speziell konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen diesen. Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die

	Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478901 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47891 Entwurfs- und Projektarbeit: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Dorothee Riedle Benedikt Bosch Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Jan Lubitz Nikolai Ziegler
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Gebäudelehre und Entwurf mit Vertiefung in Architekturgeschichte. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom städtebaulichen Konzept bis zum Detail. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479201 Entwurfs-/Projektarbeit

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Christiane Fülscher Verena Stappmanns Kerstin Renz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.
13. Inhalt:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479301 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47931	Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte	

Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Dorothee Riedle Benedikt Bosch Sebatian Fatmann Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Gebäudelehre und Entwurf. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom typologischen Konzept bis zum Detail. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten von Typus und Topos und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.
13. Inhalt:	Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn Markus Allmann Sebastian Wockenfuß Bettina Klinge
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden den gesamten Prozess des konzeptionellen Entwerfens in betreuter Arbeit verfolgt: Aneignung eines Themas und einer Aufgabe, Positionierung zum Thema, experimentelle Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung. Sie kennen die Bedeutung von Dokumentation und Reflexion der Arbeit unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zum Leitthema • Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen
14. Literatur:	Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479901 Entwurf
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47991 Konzeptionelles Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß Mona Mahall Asli Serbest
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Raumkonzeptionen der Architektur. Sie sind befähigt für komplexe Entwurfsaufgaben, um relevante raumkonzeptionelle Entwurfsstrategien zu entwickeln, diese anzuwenden und umzusetzen. Auf diese Weise reflektieren sie generelle und eigene Haltungen im Entwerfen und stärken ihre Entwurfskompetenz.
13. Inhalt:	Der Entwurf behandelt verschiedene Raumkonzeptionen und ihre Bedeutung im Hinblick auf Fragestellungen des aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurses.
14. Literatur:	Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48001 Raumkonzeptionen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Andrew Robert Groarke
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig entwickelte Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen die Studierenden in ihrem Entwurf ihre Haltung zu einer gegebenen Problemstellung ausdrücken können.
13. Inhalt:	Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden durch dem Entwurf vorausgehende Analysen sowohl der vorgegebene bauliche und gesellschaftspolitische Kontext wie auch zukunftsweisende Lösungen in Referaten erarbeitet und unterstützen somit die architektonische Formfindung. Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in funktioneller wie auch gestalterischer Hinsicht wie auch seine architektonische Umsetzung werden prozesshaft in den Betreuungen diskutiert. Der Entwurf soll die Haltung eines Studierenden zu einer gegebenen Problemstellung zum Ausdruck bringen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480601 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48061 Entwurfs-/Projektarbeit Architekturentwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48070 Konzeptionelle Architektur

2. Modulkürzel:	010900004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Franziska Ullmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, selbst entwickelte räumliche Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen Studierende in ihrem Entwurf ihre Antwort auf eine gegebene Themenstellung ausdrücken sowie die angestrebte atmosphärische Wirkung durch Form, Material, Textur, Farbe etc. in Zeichnungen und Modellen entsprechend darstellen können.
13. Inhalt:	Im Entwurf soll die gestalterische Vision der Studierenden zu einem gegebenen Thema, insbesondere aus dem Bereich (Innenraumgestaltung, Ausstellungsgestaltung, Inszenierungen) zum Ausdruck gebracht werden können. Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden in dem Entwurf vorausgehenden Analysen sowohl das gegebene Thema wie auch zukunftsweisende oder ungewöhnliche Lösungen in Referaten erarbeitet und unterstützen die architektonische Formfindung. Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in funktioneller wie auch in thematisch gestalterischer Hinsicht wird in prozesshafter Betreuung diskutiert.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Boris Podrecca, Almanach der Architektur Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48071 Entwurfs-/Projektarbeit: Konzeptionelle Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Bearbeiter lernen unterschiedliche Wohnkonzepte und verschiedene Standpunkte der Wohnbauplanung kennen und erarbeiten Entwurfskompetenzen in diesem Bereich. Fähigkeiten zur Umsetzung konzeptioneller Ansätze werden auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene erworben.
13. Inhalt:	In den Wohnbauentwürfen erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifende Fragestellungen zum Wohnen, wie u.a. den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, den Möglichkeiten zur Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und einer räumlichen und sozialen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009

	Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011400212	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erlangen Entwurfskompetenzen im Bereich experimenteller Entwurfskonzepte im Wohnen.
13. Inhalt:	In den Wohnbauentwürfen stehen experimentelle Konzeptionen und interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen im Vordergrund. Hierbei erfolgt z.B. eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen raumatmosphärischen oder raumtypologischen Konzepten, wie beispielsweise mit hybriden und nutzungsoffenen Gebäudestrukturen. Daneben können aber auch neuartige Konstruktionen, gebäudetechnische Konzepte oder neue Materialien einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002

	Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

2. Modulkürzel:	011400222	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und in Methoden der empirischen Sozialforschung an konkreten Fällen und Beispielen.
13. Inhalt:	In der Projektarbeit erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen und zukunftsweisenden Fragestellungen in Architektur und Stadtplanung. Es werden soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale Mischung oder urbane Vielfalt vertieft.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48121 Projektarbeit: Schwerpunkt empirische Sozialforschung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Johann Jessen Helmut Bott Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben, komplexe Aufgabenstellungen aus der Planungspraxis in einem integrierten Projekt zu bearbeiten. Sie haben erfahren, wie die Anforderungen der für die Konzeption relevanten Fachdisziplinen im Lösungsweg berücksichtigt werden. Sie haben gelernt, neben Städtebau und Landschaftsplanung ein weiteres Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Öffentliche Bauten) in den Entwurf einzubinden. In der Abschlusspräsentation können sie den Beitrag der Fachbeiträge in der Diskussion fachlich gekonnt vorstellen und reflektieren.
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische

	und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

2. Modulkürzel:	011200503	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben Fähigkeiten erworben, Planungen für komplexe Fragestellungen in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie haben gelernt, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben zu lösen. Sie können ihre Ideen darstellen und in einer Abschlusspräsentation samt Diskussion fachlich gekonnt reflektieren.
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009

	Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481801 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48181 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

2. Modulkürzel:	011200504	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben, Planungen für komplexe Fragestellungen in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie haben gelernt, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben grenzüberschreitend unter Einbeziehung weiterer Fachdisziplinen (z.B. Ökologie, Verkehrsplanung Immobilienwirtschaft, Wohnungsbau oder Öffentliche Bauten) zu lösen. Sie können ihre Ideen darstellen und in einer Abschlusspräsentation samt Diskussion fachlich gekonnt reflektieren.
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.

	Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481901 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48191 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900119	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden. Sie können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten und sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen. Dabei beherrschen Sie die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen. Sie können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren
13. Inhalt:	In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven und ökologischen Entwurfsaspekten soll eine Architektur entstehen, welche die architektonische Wahrnehmung von Material und Raum mit bautechnischer Logik in sich vereint. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer.

14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48301 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

13. Inhalt:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 558901 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55891 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.
13. Inhalt:	Mit dem Erproben von Techniken, die aus dem Zusammenführen fragmentarischer Einzelbeiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Werk kultureller Nachhaltigkeit schaffen, wird für die Studierenden bewusst Neuland betreten. Die Entwurfs- und Projektarbeit thematisiert praxisnah und konkret, wie Inspirationsquellen aus anderen Kulturtechniken erschlossen und für die Entwurfsarbeit anwendbar gemacht werden können. Die kritische Reflexion, aber auch die Anwendung und Übernahme von Lösungs- und Optimierungsstrategien anderer Fachrichtungen, bildet die Grundlage einer interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Universität Stuttgart, aber auch über diese hinaus. Zusätzlich dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenden Institut empfohlenen ergänzenden Moduls aus anderen Prüfungsgebieten.

	Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 559701 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55971 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
12. Lernziele:	Studierende • sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden • können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten • sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen • können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten • können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren • beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung von ultraleichten Strukturen. • Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt.
13. Inhalt:	In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen in Bezug auf ultraleichte Strukturen untersucht und eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven Anforderungen aus dem

	Ultraleichtbau soll eine neue Art der Architektur entstehen, welche technische und kreative Aspekte in einem Entwurf kombiniert. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer
14. Literatur:	• Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989. • Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987. • Teuffel P.: Entwerfen adaptiver Strukturen. Diss. Stuttgart 2004 • C. Lemaitre, W. Sobek., Design principles of adaptive truss structures, Shell and Spatial Structures, Venice, Italy, 2007 • A. Weilandt: Adaptivität bei Flächentragwerken. Stuttgart, Univ., Diss., 2007. • S. Neuhäuser, "Untersuchungen zur Homogenisierung von Spannungsfeldern bei adaptiven Schalentragwerken mittels Auflagerverschiebung", Dissertation, Universität Stuttgart, 2014.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 793501 Vorlesung Entwurfsarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 79351 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität" Prüfung (PL), , Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V),
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpoint, Datenprojektor, Handreichungen
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

120 Seminare

Zugeordnete Module:

15850	Akustik
25310	Leichte Flächentragwerke
34470	Wärmeschutz
34490	Feuchteschutz
34510	Klima- und kulturgerechtes Bauen
34540	Ökobilanz und Nachhaltigkeit
43020	Stadt und Mobilität
47430	Bauökonomie M I
47440	Bauökonomie M II
47450	Bauökonomie M III
47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I
47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III
47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
47520	Wissenschaftliches Arbeiten II
47560	Computerbasiertes Entwerfen
47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens
47600	Architektur-Biomimetik
47630	Vertiefung Künstlerischer Entwurf
47640	Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik
47650	Freihandzeichnung oder Aktzeichnung
47660	Theorie der Darstellung und Gestaltung
47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
47700	Baukonstruktion und Tektonik
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
47910	Konstruktion und Form
47950	Architekturhistorischer Kontext
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
47970	Architekturgeschichte M I
47980	Architekturgeschichte M II
48010	Konzeptionelles Entwerfen I
48020	Konzeptionelles Entwerfen II
48040	Architektonische Phänomene
48080	Räumliche Phänomene
48090	Architektur und Kommunikation
48130	Wohnen I
48140	Wohnen II
48150	Architektur- und Wohnsoziologie
48160	Stadtsoziologie
48200	Städtebau und Stadtplanung
48210	Internationaler Städtebau
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
48280 Landschaftsplanung und Ökologie
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
48330 Fassaden und Gebäudehüllen
48340 Ultraleichtbau
48350 Informationskompetenz Architektur
50490 Architekturtheorie
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau
56050 Planen im ländlichen Raum
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
57130 Konstruktion und Illusion
60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
73350 Licht und Raumklima
73360 Brandschutz

Modul: 15850 Akustik

2. Modulkürzel:	020800021	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Philip Leistner
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	Studierende • beherrschen vertiefte Grundlagen der Bau- und Raumakustik. • beherrschen die theoretischen Hintergründe und Zusammenhänge bau- und raumakustischer Phänomene. • haben ein vertieftes Verständnis für bau- und raumakustische Phänomene und deren Wechselwirkungen. • können bau- und raumakustische Fragen bei Entwürfen und Planungen anhand des erlernten Wissens erkennen, analysieren, bewerten und nach dem Stand der Technik lösen. Studierende • beherrschen vertiefte Grundlagen der Schallausbreitung und der Bewertungsmethoden des Lärms. • können das akustische Verhalten unterschiedlicher Lärmquellen analysieren und bewerten. • verstehen die Wirkungsweise von Lärmschutzmaßnahmen. • können innovative, wirksame und wirtschaftliche Maßnahmen gegen den von verschiedenen Lärmquellen, wie Straße, Industrie, Bau, Freizeit ausgehenden Lärm entwickeln und umsetzen.
13. Inhalt:	**Inhalt Lehrveranstaltung Bau- und Raumakustik:** • Akustische Grundlagen • Schallübertragung in Gebäuden • Mechanismen der Luft- und Trittschalldämmung • Wege der Flankenübertragung • Körperschalldämmung und Körperschalldämpfung • Anforderungen an den konstruktiven Schallschutz (Normen, Richtlinien, Vorschriften) • Abstrahlverhalten von Bauteilen • Statistische Energieanalyse • Installationsgeräusche • Gestaltung von Bauteilen • Mess- und Beurteilungsmethoden • Fehler in der Planung und Ausführung • Raumakustische Phänomene • Mechanismen der Schallabsorption • Raumakustische Gestaltung

Inhalt Lehrveranstaltung Lärm und Lärmbekämpfung:
- Grundlagen (Größen, Begriffe und Definitionen)
- Anatomie des Ohrs
- Frequenzbewertung von Geräuschen
- Physische, psychische und soziale Lärmwirkungen
- Art und Verhalten von Lärmquellen
- Grenz- und Richtwerte
- Wege und Einflüsse der Schallausbreitung
- Schallabschirmung durch natürliche und künstliche Hindernisse
- Aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen
- Relevante Berechnungs- und Messmethoden sowie deren Auswertung
- Lärmkosten
- Lärmschutzrecht

14. Literatur:

Skript: Bau- und Raumakustik,
Skript: Lärm und Lärmbekämpfung,
Sonic-Lab, Virtuelles Praktikum Bauakustik

Bau- und Raumakustik:

- Beranek, L L. und Ver, I.: Noise and Vibration Control Engineering, principles and applications. John Wiley und Sons INC., New York (1992).
- Cremer, L. und Müller, H.: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Raumakustik. Bd. 1, 2. Aufl., Hirzel, Stuttgart (1978).
- Cremer, L. und Heckl, M.: Körperschall. Springer-Verlag, Berlin (1996).
- Fasold, W. (Hrsg.): Taschenbuch Akustik. Teil 1: Physikalische Grundlagen. VEB Verlag Technik, Berlin (1984).
- Fasold, W. (Hrsg.): Taschenbuch Akustik. Teil 2: Bauakustik, Städtebauakustik. VEB Verlag Technik, Berlin (1984).
- Gösele, K., Schüle, W. und Künzel, H.: Schall, Wärme, Feuchte. Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau. 10. Aufl., Bauverlag, Wiesbaden (1997).
- Kuttruff, H.: Room acoustics. 2. Aufl., Applied Science Publishers, London (1979).
- Schmidt, H.: Schalltechnisches Taschenbuch. 5. Aufl., VDIVerlag, Düsseldorf (1996).
- Fasold, W. und Veres, E.: Schallschutz und Raumakustik in der Praxis. Verlag für Bauwesen, Berlin (2003).

Lärm und Lärmbekämpfung:

- Beyer, E.: Konstruktiver Lärmschutz. Düsseldorf, Beton-Verlag (1982).
- Buna, B.: Verminderung des Verkehrslärms. Deutsche Bearbeitung (von Ullrich, S.), Berlin, (1988).
- Ising, H.: Lärmwirkung und Bekämpfung. Berlin, Erich Schmidt Verlag (1978).
- Kurtze, H. et. al.: Physik und Technik der Lärmbekämpfung. 2. Auflage Karlsruhe, Verlag G. Braun (1975).
- Oeser, K. und Beckers, J. H.: Fluglärm. Karlsruhe, Verlag C. F. Müller (1987).
- Neumann, J.: Lärmmesspraxis. Kontakt und Studium Bd. 4, 5. Auflage, Ehningen, Expert Verlag (1989).
- Fricke, J., Moser, L. M., Scheurer, H. und Schubert, G.: Schall und Schallschutz, Grundlagen und Anwendungen. Weinheim, Physik Verlag (1983).

	• Henn, H., Sinabari, G. R. und Fallen, M.: Ingenieurakustik. Braunschweig, Fridrich Viehweg und Sohn Verlagsgesellschaft mbH (1984). • Fasold, W., Sonntag, E. und Winkler, H.: Bau- und Raumakustik. Berlin, VEB Verlag für Bauwesen, Ausgabe für Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH, Köln-Braunsfeld (1987).
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 158501 Vorlesung Bau- und Raumakustik • 158502 Vorlesung Lärm und Lärmbekämpfung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 42 h Selbststudium: ca. 138 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	15851 Akustik (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	Virtuelle und experimentelle Bauphysik
19. Medienform:	Powerpointpräsentation
20. Angeboten von:	Akustik

Modul: 25310 Leichte Flächentragwerke

2. Modulkürzel:	020900106	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Thomas Winterstetter
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau
12. Lernziele:	Studierende • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten von zug- und druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgewählten Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerksform und Spannungszustand im formbestimmenden Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmethoden im Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Detailstudien und Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden
13. Inhalt:	Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung) • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Formfindung, mechanische/pneumatische Vorspannung, wandelbare Membranen, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität im Schalenbau, Detaillierung) Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 253101 Vorlesung Leichte Flächentragwerke • 253102 Übung Leichte Flächentragwerke
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 25311 Leichte Flächentragwerke (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpoint, Filme, Tafel, Overhead
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 34470 Wärmeschutz

2. Modulkürzel:	020800020	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Simone Eitele Johann Reiß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	Wärmeschutz und Energieeinsparung: Studierende • beherrschen die Grundlagen des Wärmeschutzes und des energieeffizienten Bauens und besitzen das dazu benötigte technische Fachwissen • können Wärmebrücken vermeiden bzw.aufspüren und geeignete Maßnahmen treffen • beherrschen die Anforderungen nach den geltenden nationalen und europäischen Regeln und Normen und können ihren Anwendungsbereich definieren • können Gebäude entsprechend der geltenden Vorschriften energieeffizient entwerfen Altbausanierung: Studierende • haben den Altbaubestand, gängige Konstruktionsweisen und deren Einflussfaktoren kennengelernt • kennen Merkmale bestimmter Baualtersklassen sowie deren Schwachstellen (Gebäudetypologie) • Kennen Hilfsmittel und mögliche Messverfahren bei der Bestandsaufnahme • können eine technische, energetische, akustische und feuchtetechnische Bestandsaufnahme durchführen • sind in der Lage Schwachstellen, Schäden und Mängel zu lokalisieren • können energetische, akustische und feuchtetechnische Sanierungsmaßnahmen erarbeiten • sind sensibilisiert in Bezug auf Altlasten und Gefahrstoffe • haben Einblick in diverse Förderprogramm erhalten • kennen die Vorgaben und Nachrüstverpflichtungen der EnEV 2014haben ein energetisches Berechnungstool angewendet
13. Inhalt:	**Inhalt Lehrveranstaltung Wärmeschutz und Energieeinsparung:** • Wärmeschutz und Energieeffizienz • Einführung Wärmebrücken

- baulicher Wärmeschutz
- bauliche und heiztechnische Maßnahmen zur Senkung des
- Energieverbrauchs von Gebäuden und der heizungsbedingten Emissionen
- Niedrigenergie-und Nullheizenergiehaus
- Energiebilanz
- EPBD (Energy Performance of Buildings Directive)
- Energiepass
- Grundlagen und Grenzen für die Minimierungder Transmissions- und Lüftungswärmeverluste
- Methoden zur Nutzung der Solarenergie
- Wärmerückgewinnung
- Sommerlicher Wärmeschutz nach DIN 18599

Inhalt der Lehrveranstaltung Altbausanierung

- Kennenlernen des Gebäudebestandes
- Typische Konstruktionsweisen
- Gebäudetypologien
- Hilfsmittel und Messverfahren bei der Bestandsaufnahme
- Analyse von Bestandsgebäuden
- Schwachstellen, Schäden und Mängel
- Altlasten und Gefahrstoffe
- Sanierungsmaßnahmen (energetisch, akustisch, feuchtetechnisch)
- Bundesweite Förderprogramme
- Vorgaben und Nachrüstverpflichtungen der EnEV 2014
- Berücksichtigung von Wärmebrücken
- Energetische Berechnung mit ZUB Helena Ultra

14. Literatur:

Skript: Wärmeschutz und Energieeinsparung

Skript: Altbausanierung

Wärmeschutz und Energieeinsparung

- Krüger, E.W.: Konstruktiver Wärmeschutz. 1. Auflage, Rudolf Müller Verlag, Köln (2000).
- Bobran, H. W. und Bobran-Wittfoth, I.: Handbuch der Bauphysik. Berechnungs-und Konstruktionsunterlagen für Schallschutz, Raumakustik, Wärmeschutz und Feuchteschutz. 7. Auflage. Vieweg-Verlag, Braunschweig (1995).
- Gertis, K. und Hauser, G.: Instationärer Wärmeschutz. Berichte aus der Baufor-schung. H.103. Verlag Ernst und Sohn, Berlin (1975).
- Gösele, K. und Schüle, W.: Schall, Wärme, Feuchte, Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau. 10. Auflage, Bauverlag, Wiesbaden (1997).
- Lutz, P. et. al.: Lehrbuch der Bauphysik. Schall, Wärme, Feuchte, Licht, Brand, Klima. 5. Auflage, Teubner-Verlag, Stuttgart (2002).
- Zürcher, Ch. und Frank, Th.: Bauphysik. Bau und Energie, Band 2, Leitfaden für Planung und Praxis. 2. Auflage, Hochschulverlag an der ETH Zürich (2004),
- Simon, N.: Das Energieoptimierte Haus -Planungshandbuch mit Projektbeispie-len. 1. Auflage, Bauwerk Verlag, Berlin (2004).

Altbausanierung

- Deutscher Bundestag, 13. Wahlperiode: Dritter Bericht über Schäden an Gebäu-den, Bonn, Drucksache 13/3593, (1996).

	• Meyer-Meierling, P. und Christen, K.: Optimierung von Instandsetzungszyklen und deren Finanzierung bei Wohnbauten, Zürich: Hochschulverlag AG an der ETH, (1999).
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 344701 Vorlesung Wärmeschutz und Energieeinsparung • 344702 Vorlesung Altbausanierung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h **Wärmeschutz und Energieeinsparung** 28 h Präsenzzeit 62 h Selbststudium **Altbausanierung** 28 h Präsenzzeit 62 h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	34471 Wärmeschutz (PL), Schriftlich und Mündlich, 85 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	Virtuelle und experimentelle Bauphysik
19. Medienform:	Powerpointpräsentation und Folien
20. Angeboten von:	Akustik

Modul: 34490 Feuchteschutz

2. Modulkürzel:	020800022	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Martin Krus Nadine Harder
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	Baulicher Feuchteschutz Studierende - beherrschen die Grundlagen der Hygrothermik und des Feuchteschutzes. - können anhand des erlernten Wissens, Planungen und Entwürfe bauphysikalisch richtig umsetzen. - kennen die bauphysikalischen Zusammenhänge zwischen der Konstruktion und der Feuchteentwicklung. - beherrschen die konstruktiven Regeln zur Vermeidung von Feuchteschäden. - beherrschen die Verfahren und konstruktiven Methoden, um Feuchteschäden zu beheben. - können die Problematik unerwünschter Feuchte und Schimmelpilzbildung erkennen und geeignete Maßnahmen treffen. - beherrschen die Grundlagen der Entstehung und Ausbreitung von Mikroorganismen. - können Strategien entwickeln, um einen vorhandenen Befall zu minimieren oder zu beseitigen. - beachten bei der Planung den Einfluss der Bauweise und Ausrichtung. Hygrothermische Bauteilmodellierung Studierende - können instationäre hygrothermische Phänomene verstehen, diese modellieren, in das Simulationsprogramm (WuFi 1D, 2D

und Bio) eingeben, anwenden und deren Ergebnisse richtig interpretieren.

13. Inhalt:

Inhalt Lehrveranstaltung Baulicher Feuchteschutz:

- Grundbegriffe und Definitionen des Feuchteschutzes
- Luftfeuchte, Stofffeuchte
- Bilanz Raumluftfeuchte
- Feuchteproduktion und Feuchteabfuhr
- Lüftung und Lüftungssysteme
- Bestimmungsverfahren der Kenngrößen
- Transportphänomene und Tauwasserbildung
- konstruktive Anforderungen
- Mechanismen der Feuchteübertragung
- Feuchteübergang
- Randbedingungen
- numerische Berechnungsverfahren
- Tauwasserbildung an Bauteiloberflächen
- Tauwasserbildung im Inneren von Bauteilen
- Vereinfachte Klimarandbedingungen gem. DIN 4108-3
- Vergleich Diffusion und Konvektion
- Einführung Schimmelpilzbildung und -vermeidung
- Anwendungsbeispiele
- Tauwasserbildung infolge nicht ausreichender oder mangelhafter Belüftung
- (Schlag-)Regenschutz
- Fugen
- Luftdichtheit, Winddichtigkeit
- Planung und Ausführung von Dächern
- Fachwerksanierung
- Berechnungen zum Einfluss der Dampfbremse
- feuchteadaptive Dampfbremse
- Mikroorganismen auf Bauteiloberflächen
- Charakteristik der Algen und Schimmelpilze
- Wachstumsvoraussetzungen von Schimmelpilzen
- Gesundheitsgefährdung durch Schimmelpilze
- Bauphysikalische Ursachen für Schimmelpilze in Wohnräumen
- Vorhersagensmodelle
- Mikroorganismen auf Fassaden
- Taupunktunterschreitungen an Fassaden
- Einfluss der Bauweise und Ausrichtung
- Neuartige Ansätze

Inhalt Lehrveranstaltung hygrothermische Bauteilmodellierung:

- Hygrothermische Transport-und Übergangsphänomene
- Grundzüge der hygrothermischen Modellierung
- Definition sinnvoller Klimarandbedingungen
- Diskretisierung der Bauteilaufbauten und der entsprechenden Rechenzeitschrittweiten
- Ergebnisdarstellung instationärer mehrdimensionaler Transportphänomene
- Evaluierung der Rechenergebnisse und deren Analyse bzw. Beurteilung

14. Literatur:

Skript: Baulicher Feuchteschutz
Skript: Hygrothermische Bauteilmodellierung
Allgemein:

- Krus, M.: Feuchtetransport-und Speicherkoeffizienten poröser mineralischer Baustoffe. Theoretische Grundlagen und neue Messtechniken. Dissertation, Universität Stuttgart (1995).
- Künzel, H.: Verfahren zur ein-und zweidimensionalen Berechnung des gekoppelten Wärme-und Feuchtetransports in Bauteilen mit einfachen Kennwerten. Dissertation, Universität Stuttgart (1994).

Baulicher Feuchteschutz:

- Künzel, H.: Wärme-und Feuchteschutz. BVP, Porenbeton-Informations-GmbH, Wiesbaden (1997)
- Fischer, H.M., Jenisch, R., Klopfe,, H. Freymuth, H., Richter, E. und Petzhold, K.: Lehrbuch der Bauphysik. B.G. Teubner, Stuttgart (1997).
- Haack, A., Emig, K.F., Hilmer, K. und Michalski, C.: Abdichtungen im Gründungsbereich und auf genutzten Deckenflächen. Ernst und Sohn, Berlin (2003).
- Häupl, P. Stopp, H. Strangfeld, P.: Feuchtekatalog für Außenwandkonstruktionen. Rudolf-Müller Verlagsgesellschaft, Köln (1990).
- Sedlbauer, K.: Vorhersage von Schimmelpilzbildung auf und in Bauteilen. Diss. Universität Stuttgart (2001).

Hygrothermsiche Bauteilmodellierung:

- Rucker-Gramm, P.: Modellierung des Feuchte-und Salztransports unter Berücksichtigung der Selbstabdichtung in zementgebundenen Baustoffen. Dissertation, Technische Universität Münschen (2008).
- Volland, J., Pils, M. und Skora, T.: Wärmebrücken erkennen - optimieren - berechnen - vermeiden. 1. Auflage, Rudolf Verlag, Köln (2012).
- Hankammer, G. und Lorenz, W.: Schimmelpilze und Bakterien in Gebäuden. 2. Auflage, Rudolf Verlag, Köln (2007).

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 344901 Vorlesung Baulicher Feuchteschutz • 344902 Vorlesung Hygrothermische Bauteilmodellierung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenszeit: ca. 70 h Selbsstudium/Nacharbeitszeit: 110 h Gesamt: 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	34491 Feuchteschutz (PL), Mündlich, 40 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpointpräsentation und Computerberechnungen
20. Angeboten von:	Akustik

Modul: 34510 Klima- und kulturgerechtes Bauen

2. Modulkürzel:	020800033	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Schew-Ram Mehra Daniela Flemming
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	Stadtbauphysik Studierende - kennen die stadtbauphysikalischen Grundlagen und Phänomene - können stadtbauphysikalisch richtig planen und gestalten - können Probleme erkennen und Lösungsansätze vorschlagen. Klimagerechtes Bauen Studierende - können die bauphysikalischen Kenntnisse entsprechend der jeweiligen Klimazone anwenden - verstehen die Einflüsse des Klimas auf Gebäude - können Bauwerke klimagerecht planen und bauen. Kulturgerechtes Bauen Studierende - kennen verschiedene Modelle zur Kulturklassifikation - kennen Elemente und Aspekte des kulturgerechten Bauens - können traditionelle Bauweisen kulturbezogen analysieren.
13. Inhalt:	Inhalt Lehrveranstaltung Stadtbauphysik: - Meteorologische Grundlagen - Klimaelemente - Grundlagen der Bauphysik und der Behaglichkeit - Klimatische Besonderheiten in Städten - Städtische Energiebilanz - Städtischer Feuchtehaushalt - Einfluss der Bebauung auf die Temperatur

- Gebäudeaerodynamik
- Lärm
- Licht und Beleuchtung
- Elektromagnetische Strahlung Inhalt Lehrveranstaltung Klimagerechtes Bauen:
- Klimagebiete
- Grundsätze klimagerechtes Bauen
- Grundprinzipen klimagerechtes Bauen
- Modelle zur Klimaklassifizierung
- Vernakulare Gebäudeentwürfe in verschiedenen Klimagebieten
- Relevante Klimadaten
- Konstruktive klimagerechte Gestaltung von Gebäuden
- Transparente Bauteile
- Passive Solararchitektur
- Vergleich vernakularer und traditioneller Bauwerke Inhalt Lehrveranstaltung Kulturgerechtes Bauen
- Definitionen und Bausteine der Kultur
- Traditionelle Architektur unterschiedlicher Kulturen
- Modelle zur Kulturklassifikation
- Traditionelle Baumaterialien
- Abgrenzung Baukultur und kulturgerechtes Bauen

14. Literatur:

Skript: Stadtbauphysik
Skript: Klimagerechtes Bauen
Skript: Kulturgerechtes Bauen

Stadtbauphysik:

- Dütz, A. und Märtin, H.: Energie und Stadtplanung. Leitfaden für Architekten, Planer und Kommunalpolitiker, Erich Schmidt Verlag, Berlin (1982).
- Geiger, W. Gertis, K. Schäfer, U.: Valko, P.: Klimagerechtes Bauen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit am konkreten Beispiel. Bautechnik 54 (1977), Heft 9, S. 304 -312 und Heft 10, S. 343 -349.
- Gertis, K.: Bauphysikalische Aspekte des Stadtklimas. Stadtklima, Karl Krämer Verlag, Stuttgart (1977), S. 87 -95.
- Sockel, H.: Aerodynamik der Bauwerke. Vieweg und Sohn, Braunschweig, Wies-baden (1984).

Klimagerechtes Bauen:

- Faskel, B.: Die Alten bauten besser. Energiesparen durch klimabewusste Architektur. Eichborn, Frankfurt a. M. (1982).
- Lauber, W.: Tropical architecture: sustainable and humane building in Africa, Latin America and South-East Asia. Prestel (2005).
- Danner, D.: Die klima-aktive Fassade. 2.Auflage, Leinfelden-Echterdingen: Koch (2002).
- Keller, B.: Klimagerechtes Bauen. Teubner-Verlag, Stuttgart (1997).
- Willkomm, W. Schuetze, T.: Klimagerechtes Bauen in Europa. Fachhochschule Hamburg, Architektur und Bauingenieurwesen, Abschlussbericht, Hamburg (2000).
- Sedlbauer, K. Holm, A. Künzel, H.M. Saur, A.: Bauen in anderen Klimazonen. Bauphysik 25 (2003), H. 6, S. 358-366.

Kulturgerechtes Bauen

- Bettels, A. E. I., Li, Y.: Traditionelle Baukunst in China, Traditional architecture in China. Benteli, Wabern (2002)

	• Hofstede, G., Hofstede, G. J., et al.: Lokales Denken, globales Handeln, Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. Dt. Taschenbuch-Verl., München (2011) • Hall, E. T.: Beyond culture. Anchor Books, New York, (1989) • Reuther, O.: Das Wohnhaus in Bagdad und anderen Städten des Irak. Dissertation, Technische Universität Dresden (1910) • Trompenaars, F., Hampden-Turner, C.: Riding the waves of culture, Understanding diversity in global business. Brealey, London (2012) • Zghoul, W. N.: Die Identität der arabischen Stadt, Am Beispiel der Hauptstadt Jordaniens - Amman und einiger anderer ausgewählter arabischer Städte. Dissertation, Technische Hochschule Berlin (2008)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 345103 Vorlesung Kulturgerechtes Bauen • 345102 Vorlesung Klimagerechtes Bauen • 345101 Vorlesung Stadtbauphysik
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenszeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h Stadtbauphysik 28 h Präsenzzeit 62 h Selbststudium Klimagerechtes Bauen 14 h Präsenzzeit 31 h Selbststudium Kulturgerechtes Bauen 12 h Präsenzzeit 14 h Selbststudium 19 h Hausübung + Präsentation
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 34511 Klima- & Kulturgerechtes Bauen PL (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1 • 34512 Klima- & Kulturgerechtes Bauen USL (USL), Schriftlich, Gewichtung: 1 USL , Ausarbeitung schriftlich inklusive Vortrag im Fach Kulturgerechtes Bauen.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpointpräsentation und Tafel
20. Angeboten von:	Akustik

Modul: 34540 Ökobilanz und Nachhaltigkeit

2. Modulkürzel:	020800036	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Roberta Graf Nathanael Ko Jan Paul Lindner Stefan Albrecht
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	**Ganzheitliche Bilanzierung** Studierende • kennen den Lebenszyklusgedanken als Grundlage der Ökobilanz • können die Methode der Ökobilanz und der Ganzheitlichen Bilanzierung umsetzen und darstellen. • kennen die Einsatzbereiche der Ökobilanz und können deren Stärken und Schwächen einordnen. Sie kennen den Nutzen von LCA und LCE Studien. • können umweltliche Auswirkungen der Material- undProzessauswahl in der Produktentwicklung einschätzen, einordnen und diese in die Entscheidungs-findung einzubeziehen. • haben Kenntnisse im Umgang mit dem Softwaresystem GaBi zur Erstellung von Lebenszyklusbilanzen **Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften** Studierende • kennen die Komponenten der Nachhaltigkeit • können nachhaltige Konzepte entwickeln und bewerten • kennen unterschiedliche Zertifizierungssysteme und Standards.
13. Inhalt:	Lehrveranstaltungen Ganzheitliche Bilanzierung: • Einführung in die Lebenszyklusanalyse und Übersicht anhand definierter Problemstellung Definition von Nachhaltigkeit und Einordnung der Ökobilanz in den Kontext der Nachhaltigkeit • Einführung in die Methode der Ökobilanz nach DIN ISO 14040:2006 und 14044:2006 • Problematik vereinfachter Modelle der Ökobilanz Anwendung und • Anwendbarkeit der Methode der Ökobilanz und der Ganzheitlichen Bilanzierung

	• Technische, ökologische und ökonomische Parameter innerhalb der Ganzheitlichen Bilanzierung • Einführung in die erweiterte Anwendung / neue Themenfelder der Ökobilanz, wie z.B. Sozial, Biodiversität • Einblick in die Konzepte zum Design for Environment • Einblick in aktuelle Studien zur Vertiefung des theoretischen Verständnisses und der Anwendungsfelder der Ökobilanzen • Umsetzung der Methode mit Hilfe des Softwaresystems GaBi Anwendung zur Identifizierung und Bewertung von Schwachstellen und des Verbesserungspotentials im gesamten Lebenszyklus Inhalt Lehrveranstaltung Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften: • Definition und Grundbegriffe der Nachhaltigkeit • existierende Zertifizierungssysteme und Standards • Methodische Prinzipien der Zertifizierung Einzelaspekte der Nachhaltigkeit
14. Literatur:	Einführung/Anwendung Ganzheitliche Bilanzierung: • DIN ISO 14040: Umweltmanagement - Ökobilanz - Grundsätze und Rahmenbedingungen (2006). • DIN ISO 14044: Umweltmanagement - Ökobilanz - Anforderungen und Anleitungen (20016). • Eyerer P. (Hrsg.): Ganzheitliche Bilanzierung - Werkzeug zum Planen und Wirtschaften in Kreisläufen. Springer Verlag, Heidelberg (1996). • DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung.(2004) • Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Umweltauditverordnung (EMAS)) (2001).
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 345402 Vorlesung Anwendung der GanzheitlichenBilanzierung • 345403 Übung zur GanzheitlichenBilanzierung • 345401 Vorlesung Einführung in die Ganzheitliche Bilanzierung • 345404 Vorlesung Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Einführung in die Ganzheitliche Bilanzierung 14 h Präsenzzeit 31 h Selbststudium Anwendung der Ganzheitlichen Bilanzierung, 14 h Präsenzzeit 31 h Selbststudium Übung zur Ganzheitlichen Bilanzierung 14 h Präsenzzeit 31 h Selbststudium Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften 14 h Präsenzzeit 31 h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 34541 Ökobilanz und Nachhaltigkeit PL (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 34542 Ökobilanz und Nachhaltigkeit USL (USL), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpointpräsentation und Folien

20. Angeboten von: Akustik

Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld "Stadt und Mobilität erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.
13. Inhalt:	Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität,

	Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein allgemeines Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen allgemeinen Einblick in die verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47431 Seminar Bauökonomie M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einzelne Themen intensiv erarbeitet und haben ein Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung befasst sich mit verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Dabei bilden die folgenden Schwerpunkte das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474401 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47441 Seminar Bauökonomie M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben spezielle Aspekte der Bauökonomie vertieft und haben ihr Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten vertieft.
13. Inhalt:	Im Rahmen des Seminars werden spezielle bauökonomischen Themenstellungen wie Projektentwicklung und Investitionsrechnung, Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie oder auch Immobilienmanagement anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben bearbeitet.
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47451 Seminar Bauökonomie M III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Bauökonomie

Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung. Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.
13. Inhalt:	Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft. Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.
13. Inhalt:	Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert. Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.
13. Inhalt:	Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen. Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47520 Wissenschaftliches Arbeiten II

2. Modulkürzel:	010800004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden beherrschen die Formulierung einer komplexen wissenschaftlichen Aufgabenstellung, die eigenständige Beschreibung, Analyse und Beurteilung des Themas, der Forschungsfragen und Hypothesen, des allgemeinen Stands der Forschung, der verwendeten (Untersuchungs-) Methoden und des zugrunde gelegten Quellenmaterials. Die zu erwartenden Ergebnisse können prägnant und umfassend dargestellt werden. Die digitale und klassische bibliografische Recherche, die Auswertung von Literatur, die Strukturierung und Ausarbeitung einer Monografie, die Gestaltung der schriftlichen und mündlichen Präsentation inklusive der dazu notwendigen Medien werden beherrscht.
13. Inhalt:	Behandlung und Einübung ausgewählter fortgeschrittener Grundlagen, Theorien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Vertiefung in das wissenschaftliche Arbeiten, inklusive digitaler und klassischer Recherche, Konzeption einer umfassenden theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse, Speziell auf die Tätigkeit von Architekten und Planern zugeschnitten und als Grundlage für eine Masterarbeit und/oder Doktorarbeit konzipiert.
14. Literatur:	• Schönwandt, Walter L. et al. 2013: Komplexe Probleme lösen. Ein Handbuch, Berlin: Jovis Verlag GmbH • Bortz, J., Döring, N. 2006: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, Heidelberg: Springer Medizin Verlag (4. Auflage) • Ebster, C., Stalzer, L. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Wien: UTB • Bunge, M. 1996: Finding Philosophy in Social Science, New Haven, London: Yale University Press
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47521	Wissenschaftliches Arbeiten II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur	

Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende erhalten eine vertiefende Kompetenz im Hinblick auf künstlerische Verfahrensweisen, die auf dem Hintergrund einer spezialisierten Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Kunst und Architektur basieren.
13. Inhalt:	Durch Lektüre, Referate und schriftliche Zusammenfassungen, ist der Studierende mit einer historischen Breite sowohl im Hinblick auf Geschichte, Theorie wie auch im Hinblick auf die Praxis vertraut.
14. Literatur:	u.A. • Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999 • Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004 • Mongrafien einzelner Künstler
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47631 Vertiefung Künstlerischer Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	010500224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende kennt theoretische Hintergründe und technische Verfahrensweisen der Negativformtechnik und nachfolgender Gießverfahren
13. Inhalt:	Grundlagen von Formprozessen Theorie von Abdruckprozessen und Beispiele der Anwendung
14. Literatur:	u.A. • Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999 • Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004, • Mongrafien einzelner Künstler
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47641 Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Johannes Uhl Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Freihandzeichnung oder der Aktzeichnung vertieft.
13. Inhalt:	Freihandzeichnungen oder Aktzeichnungen
14. Literatur:	u.A. • Zeichenschule, Gerhard Gollwitzer, Otto Mayer Verlag, Regensburg 1964 • Räume der Zeichnung, Lammert, Meister, Frühsorge, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg 2007 • Bammes, Gottfried, Die Gestalt des Menschen, Maier Verlag, Ravensburg: 1973
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47651 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Theorie von Darstellung und Gestaltung kennen gelernt.
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen
14. Literatur:	z.B. • Minimal Art, Gregor Stemmrich,Philo Verlagsges. (1998)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47731 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1

	schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47741 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791	Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	

Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478501 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478601 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Jose Luis Moro
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, komplexere baukonstruktive Fragen zu untersuchen, nachdem sie vorliegende Erfahrungen und Informationen aus der Fachliteratur gesammelt, Vergleichslösungen gefunden, dokumentiert und diese in einem systematischen Zusammenhang eingebettet haben. Hierdurch wurde ihr spezifisches Wissensspektrum sowie auch ihr Problembewusstsein und ihre Kenntnis möglicher künftiger technischer Entwicklungsfelder im Bereich der Baukonstruktion erweitert.
13. Inhalt:	Ergänzende und vertiefende Bearbeitung eines konstruktiven Sonderthemas. Die Bearbeitung erfolgt als betreute Hausarbeit oder Seminar in Absprache mit dem Institut.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Jose Luis Moro
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in diesem Modul die Gesetzmäßigkeiten der gegenseitigen Einflüsse von Konstruktion und Bauform erfasst und anhand von Entwurfsübungen am praktischen Beispiel getestet. Sie haben die enge Verknüpfung zwischen Kraftfluss, Werkstoff, Fügung einerseits und formalästhetisch vorgegebenen Zielsetzungen andererseits in ihrer stark entwurfsbeeinflussenden Wirkung erkannt. Dadurch hat sich das verfügbare Repertoire an konstruktiv fundierten, einer sowohl technischen wie auch gestaltbezogenen Logik folgenden Entwurfslösungen deutlich erweitert.
13. Inhalt:	Hierzu finden theoretische Untersuchungen statt, weiterhin werden ausgeführte Bauwerke analysiert und im Schwerpunkt eigenständige Entwurfsübungen angefertigt. Das spätere fachübergreifende Arbeiten im Team soll darüber hinaus geübt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert werden.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47911 Konstruktion und Form (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln.
13. Inhalt:	Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Christiane Fülscher Elisabeth Szymczyk-Eggert Verena Stappmanns Kerstin Renz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefte Methodenkompetenz in Erfassung und Beurteilung architektur- und stadtbaugeschichtlicher Situationen (vom Einzelbauwerk bis zur Stadtplanung). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte und sind fähig die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479701 Seminar: Architekturgeschichte M I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	47970 Seminar: Architekturgeschichte M I 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Simon Paulus Ulrich Knufinke Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den "Neuen Medien sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte, Erarbeitung und Darstellung von Vermittlungsmöglichkeiten (analog und/oder digital).
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Seminar; Architekturgeschichte M II 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47981 Seminar: Architekturgeschichte M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn Markus Allmann Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine eigensinnige Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas gewonnen und dessen kulturtheoretische und sozialpolitische Tragweite erkannt. Sie haben Methoden erarbeitet, die notwendig sind, um plausible Begriffe, Ansätze und Theorien zu konzeptionellen Aufgabenstellungen zu entwickeln. Sie haben gelernt, ihre eigenen, selbständig erarbeiteten Positionen zu reflektieren und wenden ihre Kenntnisse auf einen kleinen konzeptionellen Stegreif an.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten • Entwicklung und Umsetzung eines Projektes und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480101 Seminar Konzeptionelles Entwerfen I

	• 480102 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48011 Konzeptionelles Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Mona Mahall Asli Serbest Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine klare Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas. Sie haben Begriffe erarbeitet, Ansätze und Theorien reflektiert und kulturtheoretische und sozialpolitische Aspekte diskutiert. Sie haben gelernt, selbständig erarbeitete Positionen zu reflektieren. Auf wissenschaftlichem Niveau gelingt ihnen die Kontextualisierung konzeptioneller Entwurfsthemen anhand von phänomenologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer und architektonischer Arbeiten des konzeptionellen Entwerfens • Vorstellung, Klärung, Diskussion kunst- und medientheoretischer Ansätze, ästhetischer Methoden, auktorialer Positionen zum konzeptionellen Entwerfen und seine sozialpolitische Reflexion • Wissenstheoretische, wissenschaftstheoretische, kulturtheoretische Auseinandersetzung mit dem Leitthema
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Mona Mahall u. Asli Serbest: How Architecture Learned to Speculate, 2009

	Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480201 Seminar Konzeptionelles Entwerfen II • 480202 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48021 Konzeptionelles Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:	Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.: Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480401 Seminar Architektonische Phänomene • 480402 Stegreif Architektonische Phänomene
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Andrew Robert Groarke
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren. Sie sind in der Lage, diese den Formen innewohnende Bedeutung im eigenen Entwurf anzuwenden
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden die architektonischen Grundelemente in zahlreichen Beispielen vorgestellt und in einfachen Übungen bearbeitet, sowie im komplexen Zusammenspiel der Formen angewandt.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48081 Seminar Räumliche Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Bezogen auf die Aufgabenstellung des Enwurfs werden die Studierenden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt in bestimmten themenbezogene Beispielen. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren und anzuwenden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden aufgabenbezogene Beispiele erarbeitet. Das komplexe Zusammenspiel der Formen und ihre Aussagekraft wird in vertiefenden Untersuchungen analysiert und ihre Wirkung interpretativ erforscht.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48091 Seminar Architektur und Kommunikation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.

14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011

	Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von

	städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind, und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

13. Inhalt:	Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden. Sie haben ein gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:	Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.

13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.
13. Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.

	Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet: • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften) • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000. Schröteler-von Brandt, Hildegard: Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte. Eine Einführung. – Stuttgart, Kohlhammer 2008. Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Astrid Ley
9. Dozenten:	Antje Stokman Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagemnet, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten

	sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Ulrike Böhm
9. Dozenten:	Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009

	Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart

	Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin. Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin. Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.
13. Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.

	Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.
14. Literatur:	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede Harald Garrecht Harald Garrecht
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen

	Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.
13. Inhalt:	Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen) - Nutzerkomfort - Bauphysikalische Grundlagen - Werkstoffe und Komponenten - Fassadentypen und deren Besonderheiten - Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich - Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung - Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen - Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen
14. Literatur:	Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004. Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.

	Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen • 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	*Modul 020900438 Leichtbau*
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.
13. Inhalt:	Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden
14. Literatur:	• *Vorlesungsunterlagen* • *Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.* • *Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.*
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483401 Vorlesung • 483402 Übung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche - kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens - strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse - arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen - sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter "Reviews zusammenfassend darzustellen
13. Inhalt:	Grundlagen: - wissenschaftliche Vorgehensweisen - ethische, technische und formale Ansprüche - wissenschaftliches Publizieren - Bewertung von Veröffentlichungen Ressourcen: - Printmedien und elektronische Medien - Evaluierung von Internetsuchergebnissen Bibliothekswesen: - lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde - Katalogdatenbanken und Suchmaschinen - Referenz- und Volltextdatenbanken Recherchen: - Grundtechniken und Evaluierungskriterien - Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen

	- praktische Übungen im PC-Pool Literaturverwaltung: - professionelle Programme - Verarbeitung von Rechercheergebnissen - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte Erstellung von Bibliographien
14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhoch,schule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informations,kom,petenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
13. Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001

	Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturtheorie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50491 Architekturtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: - die Dimensionen des nachhalten Bauens aufzählen - Strategien des nachhalten Bauens beschreiben - die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtgen - die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen - Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen - ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben

	- Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln - Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung Nachhaltigkeit • Dimensionen der Nachhaltigkeit • Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung • Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen • Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams • Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte • Ressourceneffizienz / Recycling • Klimagerechtes Bauen • Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme • Energiesysteme • Zusammenfassung und Szenarios
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0undlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen • 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen, andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013, Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051	Planen im ländlichen Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung	

Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architektur und Stadtplanung	

Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Lisa Fritz Jens Ludloff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein. Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.

13. Inhalt:	Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen. Erlernt werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Wendepunkte im Bauen, Hrsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail 2010 • Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden, es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:	Entwerfen wird als methodisches Handeln mit offenem Ausgang verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen, Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein. Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert. Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere "Beziehungsrealität" verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten "Architekturproduktion" werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	0209001178	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Harald Garrecht Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse

14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 602201 Seminar Demontage Recycling und Ressourceneffizienz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	60221 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen

2. Modulkürzel:	020900118	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen, die Anwendung von Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen in Entwurfs- und Bauaufgaben, sowie in den Gebäudebetrieb einzubeziehen. Die Studierenden können die Prinzipien, Methoden und Kriterien von relevanten Nachhaltigkeitsbewertungssystemen nennen, und Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen, sowie einfache Nachhaltigkeitsbewertungen selbst durchführen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • die Dimensionen der Nachhaltigkeitsbewertung im Bauwesen aufzählen • Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme beschreiben • ausgewählte Nachhaltigkeitsaspekte in der gebauten Umwelt mehrdimensional bewerten • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme anwenden • die Nachhaltigkeitsaspekte in den Gebäudelebenszyklus einordnen • Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen

13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema der Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen im Zusammenhang des Entwurfs, der Planung, der Erstellung, sowie des Betriebes der gebauten Umwelt dargestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Dimensionen von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Bewertungsmethoden für verschiedene Aspekte des Nachhaltigen Bauens • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (DGNB/BNB, LEED) • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (international) • Bewertungsmethoden beim Entwurf und bei der Planung von Gebäuden • Bewertungsmethoden bei der Erstellung von Gebäuden • Bewertungsmethoden im Gebäudebetrieb
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben, Mai 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/veroeffentlichungen/SNAP_1_Empfehlungen-korr.pdf Leadership Energy und Environmental Design (LEED), http://www.usgbc.org/leed Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/bewertungssystem.html Ebert, Thilo, Nathalie Eßig, Gerd Hauser, Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung (Detail Green Books), ISBN-10: 3920034465
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 680701 Vorlesung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen • 680702 Übung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 68071 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Mündlich Hausarbeit (ca. 30 Seiten) zu ausgesuchten Themen zu Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System
12. Lernziele:	Studierende • beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus • sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen. • sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details • sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team
13. Inhalt:	Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal Beanspruchungen durch Erdbeben Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen Baumethoden Grundlagen des Nutzerkomforts Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 73350 Licht und Raumklima

2. Modulkürzel:	20800039	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	-	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Dr.-Ing. Jan de Boer Dipl.-Ing. Marcus Hermes
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	Studierende - verstehen die Grundzüge der Photometrie und Wahrnehmung von Licht. - beherrschen die Grundlagen der Tages- und Kunstlichtplanung, sowie das dazu benötigte technische Fachwissen und die aktuell geltenden Normen und Richtlinien. - beachten die umweltrelevanten Aspekte des Lichtes und die Rolle des Tageslichtes bei der Energieeinsparung. - können das erlernte Wissen in Planungen und in Entwürfen umsetzen. - verstehen den Menschen als Mittelpunkt aller raumklimatischen Maßnahmen und können raumklimatisch behaglich entwerfen bzw. Behaglichkeit in Räumen herstellen. - beherrschen die Wechselwirkungen des Menschen mit dem Klima und umgekehrt, insbesondere für den praktischen Einsatz. - haben ein vertieftes Verständnis bzgl. der Beurteilung der Innenluftqualität.
13. Inhalt:	Licht und Raum: - Lichttechnische Grundlagen - Photometrie - Kunstlichttechnik (Lampen, Leuchten, Betriebsgeräte) - Planungsgrundlagen - Tageslichttechnik - Innenraum- und Fassadengestaltung - Integration künstlicher Beleuchtungssysteme - Berechnungsverfahren (Lichtsimulationsverfahren für Kunst- und Tageslicht) - Bewertungsverfahren (Blendung und Energie) Raumklima: - bauphysikalische Behaglichkeit - physikalische, chemische und biologische Einflussgrößen auf das Raumklima und auf die Innenluftqualität - Luftbeimengungen und Gerüche - Grenzwerte physikalischer Behaglichkeitsparameter - klimatische Auswirkungen auf den Menschen - Grenzwerte, messtechnische Erfassung und Aufrechterhaltung mit gebäudetechnischen Mitteln

	- Richtlinien und Normen für gesundes Raumklima und technische Möglichkeiten
14. Literatur:	Skript: Licht und Raum Skript: Raumklima Henschel, J.: Licht und Beleuchtung. Theorie und Praxis der Lichttechnik. 4. neubearb. Auflage, Gültig Verlag, Heidelberg (1994) Kramer, H.: Licht: Bauen mit Licht. Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, Köln (2002) Baer, R. (Hrsg.): Beleuchtungstechnik: Grundlagen. 2. Auflage, Verlag Technik, Berlin (1996) Ehling, K.: Lichttechnische Bewertung und Wirtschaftlichkeit. VDI-Verlag, Düsseldorf (2000) Wetthauer, J.: Raumluftqualität: Belastung, Bewertung, Beeinflussung. Verlag C.F. Müller, Karlsruhe (1993) Diel, F. (Hrsg.): Innenraum-Belastung: erkennen, bewerten, sanieren. Beiträge der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF), Bauverlag, Berlin (1963) Mayer, E., Schwab, R.: Untersuchung der physikalischen Ursachen von Zugluft. Gesundheits-Ingenieur 1 (1990), 111, S. 17-30 Mayer, E.: Zulässige Luftgeschwindigkeiten in Abhängigkeit von Turbulenzgrad und Raumlufttemperatur in klimatisierten Räumen. Forschungsvereinigung für Luft- und Trocknungstechnik e.V. 3/1/73/94, Frankfurt/Main (1994) Hausladen G.: Einführung in die Bauklimatik- und Energiekonzepte für Gebäude. Ernst, Berlin (2003)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 733501 Licht und Raum, Vorlesung • 733502 Raumklima, Vorlesung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenszeit: 56 h Selbststudium: 124 h Insgesamt: 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	73351 Licht und Raumklima (PL), , 120 Min., Gewichtung: 1 73351 Licht und Raumklima, Prüfungsleistung (PL), 120 Min.(2 x 60 Min) schriftlich
18. Grundlage für ... :	-
19. Medienform:	Powerpointpräsentation
20. Angeboten von:	

Modul: 73360 Brandschutz

2. Modulkürzel:	20800040	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	-	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	Dipl.-Ing.Thomas Kolb Dipl.-Ing. Lutz Magino
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	Studierende - kennen brandschutztechnische Grundlagen - können brandschutzgerecht planen und entwerfen beherrschen die grundlegenden Anforderungen des nationalen Baurechts unter Berücksichtigung nationaler und europäischer Normen und Richtlinien
13. Inhalt:	- chemisch-physikalische Vorgänge bei Verbrennungen und Wärmetransport - Brandentstehung, Brandausbreitung und Brandwirkung - Vorbeugender baulicher Brandschutz - Baurecht - Ziele des Brandschutzes - Baustoff- und Bauteilprüfung - Baustoff- und Bauteilklassifizierung - Brandschutzkonzepterstellung - Gestaltung von Rettungswegen - Brandschutztechnische Anforderungen an Sonderbauten - Organisatorischer Brandschutz - Abwehrender Brandschutz - Anlagetechnischer Brandschutz - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Anlagen zur Löschwasserrückhaltung - Funktionsweise und Dimensionierung von automatischen Brandmeldeanlagen - Funktionsweise und Dimensionierung von automatischen Feuerlöschanlagen - Grundlagen der Wärmebilanzierung unter Verwendung von Zonen- und CFD-Modellen - Grundlagen der Räumungsberechnung
14. Literatur:	Skript. Brandschutz Bock, H., M., Klement, E.: Brandschutz-Praxis für Architekten und Ingenieure. 1. Auflage , Bauwerk Verlag, Berlin (2002) Mayr, J.: Brandschutzatlas. Loseblattsammlung, Feuertrotz GmbH - Verlag für Brandschutzpublikationen, Köln (2011) AGB - Arbeitsgemeinschaft Brandsicherheit: Baulicher Brandschutz - Grundlagen, Normung, Brandsimulationen,

	Materialdaten und Brandsicherheit. 6. Auflage, expert Verlag, Renningen (2011)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 733601 Baulicher Brandschutz, Vorlesung • 733602 Technischer Brandschutz, Vorlesung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenszeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 112 h Insgesamt: 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	73361 Brandschutz (PL), , 120 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpoint-Präsentation, Einzel- und Gruppenübungen, Exkursion
20. Angeboten von:	

Modul: 48370 Architektur- und Stadtplanungskolloquium

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	3 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, 1. Semester → Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, 1. Semester → Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	
14. Literatur:	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483701 Vorlesung Architektur- und Stadtplanungskolloquium
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48371 Architektur- und Stadtplanungskolloquium (USL), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

200 Spezialisierungsmodule

Zugeordnete Module:

201	Architektur und Ressourcen
202	Architekturentwurf und temporäre Bauten
203	Baugestaltung
204	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
205	Bauökonomie
206	Computerbasiertes Entwerfen
207	Entwerfen und Konstruieren
209	Kontext und Entwerfen
210	Konzeptionelles Entwerfen
211	Kunst und Architektur
212	Leichtbau und Energie
213	Soziologie
214	Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt)
215	Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen
216	Wohnen und Entwerfen
217	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

201 Architektur und Ressourcen

Zugeordnete Module:	2011	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2012	Seminare
	80820	Masterarbeit Architektur und Ressourcen

2011 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47760 Architektur und Ressourcen
47770 Integrierter Entwurf

Modul: 47760 Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Ent-wurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar er-worbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Ent-wurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Er-fahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bau-physikalischen Belangen für das architektonische Er-gebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477601 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47761 Architektur und Ressourcen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47770 Integrierter Entwurf

2. Modulkürzel:	010400002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	
13. Inhalt:	In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Entwurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar erworbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Ent-wurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Er-fahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bau-physikalischen Belangen für das architektonische Er-gebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47771 Integrierter Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

2012 Seminare

Zugeordnete Module:

47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791	Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	

Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 80820 Masterarbeit Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Jürgen Schreiber Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Architektur und Ressourcen selbständig bearbeiten. Sie können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Sie kennen und beherrschen die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte. Sie sind in der Lage, eigene Ideen zu entwickeln. Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren und beherrschen damit wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.
13. Inhalt:	Entwurfs-/Projektarbeit entsprechend den Schwerpunkten des Institutes
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80821 Masterarbeit Architektur und Ressourcen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

202 Architekturentwurf und temporäre Bauten

Zugeordnete Module:	2021	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2022	Seminare
	80870	Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten

2021 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48060 Architekturentwurf
48070 Konzeptionelle Architektur

Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Andrew Robert Groarke
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig entwickelte Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen die Studierenden in ihrem Entwurf ihre Haltung zu einer gegebenen Problemstellung ausdrücken können.
13. Inhalt:	Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden durch dem Entwurf vorausgehende Analysen sowohl der vorgegebene bauliche und gesellschaftspolitische Kontext wie auch zukunftsweisende Lösungen in Referaten erarbeitet und unterstützen somit die architektonische Formfindung. Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in funktioneller wie auch gestalterischer Hinsicht wie auch seine architektonische Umsetzung werden prozesshaft in den Betreuungen diskutiert. Der Entwurf soll die Haltung eines Studierenden zu einer gegebenen Problemstellung zum Ausdruck bringen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480601 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48061 Entwurfs-/Projektarbeit Architekturentwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48070 Konzeptionelle Architektur

2. Modulkürzel:	010900004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Franziska Ullmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, selbst entwickelte räumliche Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen Studierende in ihrem Entwurf ihre Antwort auf eine gegebene Themenstellung ausdrücken sowie die angestrebte atmosphärische Wirkung durch Form, Material, Textur, Farbe etc. in Zeichnungen und Modellen entsprechend darstellen können.
13. Inhalt:	Im Entwurf soll die gestalterische Vision der Studierenden zu einem gegebenen Thema, insbesondere aus dem Bereich (Innenraumgestaltung, Ausstellungsgestaltung, Inszenierungen) zum Ausdruck gebracht werden können. Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden in dem Entwurf vorausgehenden Analysen sowohl das gegebene Thema wie auch zukunftsweisende oder ungewöhnliche Lösungen in Referaten erarbeitet und unterstützen die architektonische Formfindung. Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in funktioneller wie auch in thematisch gestalterischer Hinsicht wird in prozesshafter Betreuung diskutiert.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Boris Podrecca, Almanach der Architektur Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48071 Entwurfs-/Projektarbeit: Konzeptionelle Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

2022 Seminare

Zugeordnete Module:

48080	Räumliche Phänomene
48090	Architektur und Kommunikation

Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Andrew Robert Groarke
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren. Sie sind in der Lage, diese den Formen innewohnende Bedeutung im eigenen Entwurf anzuwenden
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden die architektonischen Grundelemente in zahlreichen Beispielen vorgestellt und in einfachen Übungen bearbeitet, sowie im komplexen Zusammenspiel der Formen angewandt.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48081 Seminar Räumliche Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Bezogen auf die Aufgabenstellung des Enwurfs werden die Studierenden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt in bestimmten themenbezogene Beispielen. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren und anzuwenden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden aufgabenbezogene Beispiele erarbeitet. Das komplexe Zusammenspiel der Formen und ihre Aussagekraft wird in vertiefenden Untersuchungen analysiert und ihre Wirkung interpretativ erforscht.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48091 Seminar Architektur und Kommunikation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 80870 Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten

2. Modulkürzel:	010900001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Franziska Ullmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, selbst entwickelte räumliche Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen Studierende in ihrem Entwurf ihre Antwort auf eine gegebene Themenstellung ausdrücken sowie die angestrebte Wirkung durch Form und Gestalt, Materialwahl etc. in Zeichnungen und Modellen entsprechend darstellen können.
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf zu einem gestellten Thema, Analyse des Kontexts und konzeptionelle und gestalterische Ausarbeitung mit Schwerpunkt räumlicher Qualitäten und Atmosphäre
14. Literatur:	Kenneth Frampton, Grundlagen der Architektur, Jürgen Joedicke, Raum und Form in der Architektur Boris Podrecca, Almanach der Architektur, Franziska Ullmann, Basics, architektonische Grundelemente O. F. Bollnow, Mensch und Raum G. Bachelard, Poetik des Raums Camillo Sitte, Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen Weitere Literaturliste wird bekanntgegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80871 Masterarbeit Architekturentwurf und temporäre Bauten (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

203 Baugestaltung

Zugeordnete Module:	2031	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2032	Seminar 1
	2033	Seminar 2
	80800	Masterarbeit Baugestaltung

2031 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47670 Baugestaltung I
47680 Baugestaltung II

Modul: 47670 Baugestaltung I

2. Modulkürzel:	010210071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	Peter Cheret
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt. Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47671	Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen	

Modul: 47680 Baugestaltung II

2. Modulkürzel:	010210072	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	Peter Cheret
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt. Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten. Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476801 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47681 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

2032 Seminar 1

Zugeordnete Module:	47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
	47700	Baukonstruktion und Tektonik

Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

2033 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
47700	Baukonstruktion und Tektonik
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
56650	Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
57130	Konstruktion und Illusion

Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47731 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1

	schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47741 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791	Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	

Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478501 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/ die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478601 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Lisa Fritz Jens Ludloff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein. Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.

13. Inhalt:	Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen. Erlernt werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Wendepunkte im Bauen, Hrsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail 2010 • Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden, es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:	Entwerfen wird als methodisches Handeln mit offenem Ausgang verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen, Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein. Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert. Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere "Beziehungsrealität" verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten "Architekturproduktion" werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 80800 Masterarbeit Baugestaltung

2. Modulkürzel:	010210001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	Peter Cheret
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe architektonische Fragestellungen eigenständig zu erarbeiten, insbesondere die Zusammenhänge zwischen Tektonik und architektonischer Gestalt. Die möglichen Themen umfassen das gesamte Spektrum der Architektur.
13. Inhalt:	Mit den bis zum Zeitpunkt der Masterarbeit erworbenen Kenntnissen werden komplexe Lösungen für einen architektonischen Entwurf entwickelt und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Die Themen können von den Studierenden frei gewählt oder vom IBK1 vorgeschlagen werden. Die Studierenden vertiefen die Methodik von Entwurfsprozessen, insbesondere die Zusammenhänge zwischen architektonischen Fragestellungen und den Einflussgrößen aus der Materialisierung als konstituierendes Element von Form und Gestalt.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur Themenbezogene Quellen und Lernmaterialien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80801 Masterarbeit Baugestaltung (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

204 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

Zugeordnete Module:	2041	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2042	Seminar 1
	2043	Seminar 2
	80810	Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2041 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

Modul: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220071	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und methodisch eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument von häufig divergierenden Anforderungen und sich wiedersprechenden Sachverhalten zu begreifen - vom soziokulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.
13. Inhalt:	Übersicht Themenschwerpunkte: Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47711 Entwurfs- und Projektarbeit: Baukonstruktion und integriertes Entwerfen (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

2042 Seminar 1

Zugeordnete Module:	47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47731 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1

	schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47741 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

2043 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47560	Computerbasiertes Entwerfen
47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens
47600	Architektur-Biomimetik
47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
47700	Baukonstruktion und Tektonik
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
48330	Fassaden und Gebäudehüllen
48340	Ultraleichtbau
48350	Informationskompetenz Architektur
51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
56650	Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
57130	Konstruktion und Illusion
60220	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
68070	Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47731 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1

	schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47741 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791	Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	

Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478501 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/ die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478601 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede Harald Garrecht Harald Garrecht
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen

	Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.
13. Inhalt:	Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen) - Nutzerkomfort - Bauphysikalische Grundlagen - Werkstoffe und Komponenten - Fassadentypen und deren Besonderheiten - Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich - Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung - Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen - Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen
14. Literatur:	Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004. Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.

	Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen • 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	*Modul 020900438 Leichtbau*
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.
13. Inhalt:	Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden
14. Literatur:	• *Vorlesungsunterlagen* • *Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.* • *Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.*
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483401 Vorlesung • 483402 Übung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche - kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens - strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse - arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen - sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter "Reviews zusammenfassend darzustellen
13. Inhalt:	Grundlagen: - wissenschaftliche Vorgehensweisen - ethische, technische und formale Ansprüche - wissenschaftliches Publizieren - Bewertung von Veröffentlichungen Ressourcen: - Printmedien und elektronische Medien - Evaluierung von Internetsuchergebnissen Bibliothekswesen: - lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde - Katalogdatenbanken und Suchmaschinen - Referenz- und Volltextdatenbanken Recherchen: - Grundtechniken und Evaluierungskriterien - Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen

	- praktische Übungen im PC-Pool Literaturverwaltung: - professionelle Programme - Verarbeitung von Rechercheergebnissen - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte Erstellung von Bibliographien
14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhoch,schule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informations,kom,petenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: - die Dimensionen des nachhalten Bauens aufzählen - Strategien des nachhalten Bauens beschreiben - die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtgen - die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen - Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen - ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben

	- Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln - Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung Nachhaltigkeit • Dimensionen der Nachhaltigkeit • Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung • Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen • Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams • Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte • Ressourceneffizienz / Recycling • Klimagerechtes Bauen • Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme • Energiesysteme • Zusammenfassung und Szenarios
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0undlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen • 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Lisa Fritz Jens Ludloff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein. Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.

13. Inhalt:	Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen. Erlernt werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Wendepunkte im Bauen, Hrsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail 2010 • Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden, es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:	Entwerfen wird als methodisches Handeln mit offenem Ausgang verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen, Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein. Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert. Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere "Beziehungsrealität" verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten "Architekturproduktion" werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	0209001178	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Harald Garrecht Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse

14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 602201 Seminar Demontage Recycling und Ressourceneffizienz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	60221 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen

2. Modulkürzel:	020900118	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen, die Anwendung von Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen in Entwurfs- und Bauaufgaben, sowie in den Gebäudebetrieb einzubeziehen. Die Studierenden können die Prinzipien, Methoden und Kriterien von relevanten Nachhaltigkeitsbewertungssystemen nennen, und Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen, sowie einfache Nachhaltigkeitsbewertungen selbst durchführen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • die Dimensionen der Nachhaltigkeitsbewertung im Bauwesen aufzählen • Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme beschreiben • ausgewählte Nachhaltigkeitsaspekte in der gebauten Umwelt mehrdimensional bewerten • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme anwenden • die Nachhaltigkeitsaspekte in den Gebäudelebenszyklus einordnen • Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen

13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema der Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen im Zusammenhang des Entwurfs, der Planung, der Erstellung, sowie des Betriebes der gebauten Umwelt dargestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Dimensionen von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Bewertungsmethoden für verschiedene Aspekte des Nachhaltigen Bauens • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (DGNB/BNB, LEED) • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (international) • Bewertungsmethoden beim Entwurf und bei der Planung von Gebäuden • Bewertungsmethoden bei der Erstellung von Gebäuden • Bewertungsmethoden im Gebäudebetrieb
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben, Mai 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/veroeffentlichungen/SNAP_1_Empfehlungen-korr.pdf Leadership Energy und Environmental Design (LEED), http://www.usgbc.org/leed Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/bewertungssystem.html Ebert, Thilo, Nathalie Eßig, Gerd Hauser, Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung (Detail Green Books), ISBN-10: 3920034465
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 680701 Vorlesung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen • 680702 Übung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 68071 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Mündlich Hausarbeit (ca. 30 Seiten) zu ausgesuchten Themen zu Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System
12. Lernziele:	Studierende • beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus • sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen. • sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details • sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team
13. Inhalt:	Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal Beanspruchungen durch Erdbeben Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen Baumethoden Grundlagen des Nutzerkomforts Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 80810 Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	Peter Seger Friedrich Grimm
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden können komplexe architektonische oder bautechnische Fragestellungen in vorgegebener Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eigenständig erarbeiten und ihre Arbeitsergebnisse vor Fachexperten und öffentlich kommunizieren. Das Entwickeln von Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen haben sie als einen Arbeitsprozess begriffen bei dem unterschiedliche und divergierende Sachverhalte unter den Aspekten der Logik, der bautechnisch definierten Einflussgrößen, der Ökonomie, der Ökologie, der sozialen Verträglichkeit und der architektonischen Gestaltung zu einem sinnvollen Ganzen zusammengeführt werden.
13. Inhalt:	Masterarbeit mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern: Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80811 Masterarbeit Baukonstruktion und integriertes Entwerfen (PL), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

205 Bauökonomie

Zugeordnete Module:	2051	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2052	Seminare
	80760	Masterarbeit Bauökonomie

2051 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47410 Bauökonomie I
47420 Bauökonomie II

Modul: 47410 Bauökonomie I

2. Modulkürzel:	010300201	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten. Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichenBauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474101 Entwurfs-/Projektarbeit

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47411 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

Modul: 47420 Bauökonomie II

2. Modulkürzel:	010300202	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten und haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden.
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47421 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie II (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Bauökonomie

2052 Seminare

Zugeordnete Module:	47430	Bauökonomie M I
	47440	Bauökonomie M II
	47450	Bauökonomie M III

Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein allgemeines Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen allgemeinen Einblick in die verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47431 Seminar Bauökonomie M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einzelne Themen intensiv erarbeitet und haben ein Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung befasst sich mit verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Dabei bilden die folgenden Schwerpunkte das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474401 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47441 Seminar Bauökonomie M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy Christian Deplewski Christopher Hagmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben spezielle Aspekte der Bauökonomie vertieft und haben ihr Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten vertieft.
13. Inhalt:	Im Rahmen des Seminars werden spezielle bauökonomischen Themenstellungen wie Projektentwicklung und Investitionsrechnung, Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie oder auch Immobilienmanagement anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben bearbeitet.
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47451 Seminar Bauökonomie M III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Bauökonomie

Modul: 80760 Masterarbeit Bauökonomie

2. Modulkürzel:	010300101	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Christian Stoy
9. Dozenten:	Christian Stoy
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Bauökonomie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie selbständig bearbeiten. Sie können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Sie kennen und beherrschen die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte. Sie sind in der Lage, eigene Ideen zu entwickeln. Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren und beherrschen damit wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.
13. Inhalt:	Die Veranstaltung gibt einen besonders ausgeprägten Einblick in eines bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire: Projektentwicklung und Investitionsrechnung Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.) Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.) Gebäudeökonomie Immobilienmanagement Bauen für die Industrie
14. Literatur:	• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München. • Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München. • Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80761 Masterarbeit Bauökonomie (PL), , Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Bauökonomie

206 Computerbasiertes Entwerfen

Zugeordnete Module:	2061	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2062	Seminar 1
	2063	Seminar 2
	80780	Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen

2061 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

47530	Computerbasiertes Entwerfen I
47540	Computerbasiertes Entwerfen II
47550	Computerbasiertes Entwerfen III

Modul: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011600023	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475301 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47531	Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien	

Modul: 47540 Computerbasiertes Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011600024	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47541	Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien	

Modul: 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

2. Modulkürzel:	011600025	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475501 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47551	Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien	

2062 Seminar 1

Zugeordnete Module:	47560	Computerbasiertes Entwerfen
	47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
	47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
	47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens
	47600	Architektur-Biomimetik

Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

2063 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47560	Computerbasiertes Entwerfen
47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens
47600	Architektur-Biomimetik

Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: • Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London. • Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

Modul: 80780 Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600022	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges
9. Dozenten:	Achim Menges
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Computerbasiertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Entwurfs- und Planungskompetenz, die sie auf eine zunehmend durch computerbasierte Entwurfsprozesse und computergesteuerte Herstellungsverfahren geprägte Architekturpraxis vorbereitet. Wissenschaftlich orientierte Studierende verfügen über das Grundlagenwissen für eine weiter vertiefende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Themengebiet, z.B. im Rahmen einer Promotion.
13. Inhalt:	Die Masterarbeit kann sowohl in einem architektonischen Entwurf als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit erfolgen. Sie beinhaltet die vertiefte Auseinandersetzung mit Computerbasiertem Entwerfen und/oder Computergestützten Herstellungsverfahren in der Architektur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung computerbasierter Techniken und zugehöriger Entwurfsstrategien.
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. - Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80781 Masterarbeit Computerbasiertes Entwerfen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten in digitalen Medien

207 Entwerfen und Konstruieren

Zugeordnete Module:	2071	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2072	Seminar 1
	2073	Seminar 2
	80840	Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren

2071 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

47880	Entwerfen und Konstruieren
47890	Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

Modul: 47880 Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600492	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Matthias Rottner Tilman Raff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das im Bachelorstudium erworbene Grundlagenwissen im Gebäudeentwurf ist im Rahmen der Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der Konzeptfindung, in der entwurflichen und konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs erworben. Sie sind hierfür mit umfangreicheren funktionalen Programmen, anspruchsvolleren Standortbedingungen und komplexeren Formfragen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden entwurflichen Anforderungen überlegt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis der Darstellungstechnik, sowohl in verbal-schriftlicher wie auch zeichnerisch-grafischer Hinsicht. Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.
13. Inhalt:	Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen ihnen. Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.

14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47881 Entwurf Entwerfen und Konstruieren (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

2. Modulkürzel:	010600493	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Matthias Rottner Tilman Raff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die im Vorfeld des Masterstudiums erworbenen Kenntnisse im Gebäudeentwurf sind im Rahmen dieser Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der gebäudeplanerischen und konstruktiven Konzeptfindung sowie in der entwurflich- konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs mit besonderer Fragestellung (z.B. weitgespannter Konstruktionen oder Hochhäuser) erworben. Sie sind hierfür mit besonderen funktionalen Programmen, anspruchsvollen Standortbedingungen und komplexen Formfragen von Bauwerken mit speziellen konstruktiven Anforderungen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden planerischen Anforderungen, gezielt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis aktueller baukonstruktiver Fragestellungen. Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.
13. Inhalt:	Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines konstruktiven Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur speziell konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen diesen. Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die

	Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478901 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47891 Entwurfs- und Projektarbeit: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

2072 Seminar 1

Zugeordnete Module:	47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
	47910	Konstruktion und Form
	48130	Wohnen I

Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Jose Luis Moro
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, komplexere baukonstruktive Fragen zu untersuchen, nachdem sie vorliegende Erfahrungen und Informationen aus der Fachliteratur gesammelt, Vergleichslösungen gefunden, dokumentiert und diese in einem systematischen Zusammenhang eingebettet haben. Hierdurch wurde ihr spezifisches Wissensspektrum sowie auch ihr Problembewusstsein und ihre Kenntnis möglicher künftiger technischer Entwicklungsfelder im Bereich der Baukonstruktion erweitert.
13. Inhalt:	Ergänzende und vertiefende Bearbeitung eines konstruktiven Sonderthemas. Die Bearbeitung erfolgt als betreute Hausarbeit oder Seminar in Absprache mit dem Institut.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Jose Luis Moro
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in diesem Modul die Gesetzmäßigkeiten der gegenseitigen Einflüsse von Konstruktion und Bauform erfasst und anhand von Entwurfsübungen am praktischen Beispiel getestet. Sie haben die enge Verknüpfung zwischen Kraftfluss, Werkstoff, Fügung einerseits und formalästhetisch vorgegebenen Zielsetzungen andererseits in ihrer stark entwurfsbeeinflussenden Wirkung erkannt. Dadurch hat sich das verfügbare Repertoire an konstruktiv fundierten, einer sowohl technischen wie auch gestaltbezogenen Logik folgenden Entwurfslösungen deutlich erweitert.
13. Inhalt:	Hierzu finden theoretische Untersuchungen statt, weiterhin werden ausgeführte Bauwerke analysiert und im Schwerpunkt eigenständige Entwurfsübungen angefertigt. Das spätere fachübergreifende Arbeiten im Team soll darüber hinaus geübt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert werden.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47911 Konstruktion und Form (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.

14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

2073 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
47700	Baukonstruktion und Tektonik
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
47910	Konstruktion und Form
47950	Architekturhistorischer Kontext
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
48040	Architektonische Phänomene
48080	Räumliche Phänomene
48090	Architektur und Kommunikation
48130	Wohnen I
48140	Wohnen II
50490	Architekturtheorie

Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47731 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1

	schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47741 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791	Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	

Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478501 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/ die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478601 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Jose Luis Moro
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, komplexere baukonstruktive Fragen zu untersuchen, nachdem sie vorliegende Erfahrungen und Informationen aus der Fachliteratur gesammelt, Vergleichslösungen gefunden, dokumentiert und diese in einem systematischen Zusammenhang eingebettet haben. Hierdurch wurde ihr spezifisches Wissensspektrum sowie auch ihr Problembewusstsein und ihre Kenntnis möglicher künftiger technischer Entwicklungsfelder im Bereich der Baukonstruktion erweitert.
13. Inhalt:	Ergänzende und vertiefende Bearbeitung eines konstruktiven Sonderthemas. Die Bearbeitung erfolgt als betreute Hausarbeit oder Seminar in Absprache mit dem Institut.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	

20. Angeboten von: Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Jose Luis Moro
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in diesem Modul die Gesetzmäßigkeiten der gegenseitigen Einflüsse von Konstruktion und Bauform erfasst und anhand von Entwurfsübungen am praktischen Beispiel getestet. Sie haben die enge Verknüpfung zwischen Kraftfluss, Werkstoff, Fügung einerseits und formalästhetisch vorgegebenen Zielsetzungen andererseits in ihrer stark entwurfsbeeinflussenden Wirkung erkannt. Dadurch hat sich das verfügbare Repertoire an konstruktiv fundierten, einer sowohl technischen wie auch gestaltbezogenen Logik folgenden Entwurfslösungen deutlich erweitert.
13. Inhalt:	Hierzu finden theoretische Untersuchungen statt, weiterhin werden ausgeführte Bauwerke analysiert und im Schwerpunkt eigenständige Entwurfsübungen angefertigt. Das spätere fachübergreifende Arbeiten im Team soll darüber hinaus geübt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert werden.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47911 Konstruktion und Form (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln.
13. Inhalt:	Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:	Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.: Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480401 Seminar Architektonische Phänomene • 480402 Stegreif Architektonische Phänomene
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Andrew Robert Groarke
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren. Sie sind in der Lage, diese den Formen innewohnende Bedeutung im eigenen Entwurf anzuwenden
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden die architektonischen Grundelemente in zahlreichen Beispielen vorgestellt und in einfachen Übungen bearbeitet, sowie im komplexen Zusammenspiel der Formen angewandt.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48081 Seminar Räumliche Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architekturentwurf und temporäre Bauten --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Bezogen auf die Aufgabenstellung des Enwurfs werden die Studierenden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt in bestimmten themenbezogene Beispielen. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren und anzuwenden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden aufgabenbezogene Beispiele erarbeitet. Das komplexe Zusammenspiel der Formen und ihre Aussagekraft wird in vertiefenden Untersuchungen analysiert und ihre Wirkung interpretativ erforscht.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48091 Seminar Architektur und Kommunikation (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.

14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011

	Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
13. Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001

	Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturtheorie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50491 Architekturtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 80840 Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600399	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro
9. Dozenten:	Matthias Rottner Tilman Raff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	In der Masterarbeit beweist die bzw. der Studierende, dass sie/er eine komplexe Entwurfs- oder Planungsaufgabe selbständig bearbeiten, darstellen und präsentieren kann. Die Masterarbeit wird betreut, sie soll jedoch in der Strukturierung des Arbeitsablaufs, in Analyse, Konzeptfindung und Ausarbeitung von den Studierenden selbständig bearbeitet werden.
13. Inhalt:	Das Thema der Master-Abschlussarbeit wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben oder entsteht in Absprache mit der/dem Studierenden. Die Aufgabenstellung muss im Bereich der Architektur, des konstruktiven Hochbaus oder der Stadtplanung liegen und eine ausreichende Komplexität aufweisen. Die Arbeit kann umfangreiche theoretische und analytische Teile umfassen, soll jedoch auch Entwurfs- oder Planungsthemen beinhalten.
14. Literatur:	Moro, Jose Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80841 Masterarbeit Entwerfen und Konstruieren (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Entwerfen und Konstruieren

209 Kontext und Entwerfen

Zugeordnete Module:	2091	Entwurfs-/Projektarbeit 1
	2092	Entwurfs-/Projektarbeit 2
	80850	Masterarbeit Kontext und Entwerfen

2091 Entwurfs-/Projektarbeit 1

Zugeordnete Module:
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf
47940 Entwurf und Typologie

Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Dorothee Riedle Benedikt Bosch Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Jan Lubitz Nikolai Ziegler
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Gebäudelehre und Entwurf mit Vertiefung in Architekturgeschichte. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom städtebaulichen Konzept bis zum Detail. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479201 Entwurfs-/Projektarbeit

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Christiane Fülscher Verena Stappmanns Kerstin Renz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.
13. Inhalt:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479301 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47931	Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte	

Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Dorothee Riedle Benedikt Bosch Sebatian Fatmann Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Gebäudelehre und Entwurf. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom typologischen Konzept bis zum Detail. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten von Typus und Topos und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.
13. Inhalt:	Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

2092 Entwurfs-/Projektarbeit 2

Zugeordnete Module:

47920	Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten
47930	Architekturhistorischer Kontext und Entwurf
47940	Entwurf und Typologie

Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Dorothee Riedle Benedikt Bosch Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Jan Lubitz Nikolai Ziegler
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Gebäudelehre und Entwurf mit Vertiefung in Architekturgeschichte. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom städtebaulichen Konzept bis zum Detail. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479201 Entwurfs-/Projektarbeit

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Christiane Fülscher Verena Stappmanns Kerstin Renz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.
13. Inhalt:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479301 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47931	Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte	

Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Dorothee Riedle Benedikt Bosch Sebatian Fatmann Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 1 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeit 2 --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Gebäudelehre und Entwurf. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom typologischen Konzept bis zum Detail. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten von Typus und Topos und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.
13. Inhalt:	Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 80850 Masterarbeit Kontext und Entwerfen

2. Modulkürzel:	011100430	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind fähig, ein selbstgestelltes oder vorgegebenes komplexes Thema oder Programm aus dem Bereich der Architekturgeschichte / Architekturvermittlung / Gebäudelehre öffentlicher Bauten in Absprache mit den Dozenten selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte oder Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend wie z.B. Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80851 Masterarbeit Kontext und Entwerfen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

210 Konzeptionelles Entwerfen

Zugeordnete Module:	2101	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2102	Seminare 1
	2103	Seminare 2
	80860	Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen

2101 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47990 Konzeptionelles Entwerfen
48000 Raumkonzeptionen

Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn Markus Allmann Sebastian Wockenfuß Bettina Klinge
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden den gesamten Prozess des konzeptionellen Entwerfens in betreuter Arbeit verfolgt: Aneignung eines Themas und einer Aufgabe, Positionierung zum Thema, experimentelle Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung. Sie kennen die Bedeutung von Dokumentation und Reflexion der Arbeit unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zum Leitthema • Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen
14. Literatur:	Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479901 Entwurf
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47991 Konzeptionelles Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß Mona Mahall Asli Serbest
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Raumkonzeptionen der Architektur. Sie sind befähigt für komplexe Entwurfsaufgaben, um relevante raumkonzeptionelle Entwurfsstrategien zu entwickeln, diese anzuwenden und umzusetzen. Auf diese Weise reflektieren sie generelle und eigene Haltungen im Entwerfen und stärken ihre Entwurfskompetenz.
13. Inhalt:	Der Entwurf behandelt verschiedene Raumkonzeptionen und ihre Bedeutung im Hinblick auf Fragestellungen des aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurses.
14. Literatur:	Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48001 Raumkonzeptionen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

2102 Seminare 1

Zugeordnete Module:	48010	Konzeptionelles Entwerfen I
	48020	Konzeptionelles Entwerfen II
	50490	Architekturtheorie

Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn Markus Allmann Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine eigensinnige Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas gewonnen und dessen kulturtheoretische und sozialpolitische Tragweite erkannt. Sie haben Methoden erarbeitet, die notwendig sind, um plausible Begriffe, Ansätze und Theorien zu konzeptionellen Aufgabenstellungen zu entwickeln. Sie haben gelernt, ihre eigenen, selbständig erarbeiteten Positionen zu reflektieren und wenden ihre Kenntnisse auf einen kleinen konzeptionellen Stegreif an.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten • Entwicklung und Umsetzung eines Projektes und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480101 Seminar Konzeptionelles Entwerfen I

	• 480102 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48011 Konzeptionelles Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Mona Mahall Asli Serbest Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine klare Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas. Sie haben Begriffe erarbeitet, Ansätze und Theorien reflektiert und kulturtheoretische und sozialpolitische Aspekte diskutiert. Sie haben gelernt, selbständig erarbeitete Positionen zu reflektieren. Auf wissenschaftlichem Niveau gelingt ihnen die Kontextualisierung konzeptioneller Entwurfsthemen anhand von phänomenologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer und architektonischer Arbeiten des konzeptionellen Entwerfens • Vorstellung, Klärung, Diskussion kunst- und medientheoretischer Ansätze, ästhetischer Methoden, auktorialer Positionen zum konzeptionellen Entwerfen und seine sozialpolitische Reflexion • Wissenstheoretische, wissenschaftstheoretische, kulturtheoretische Auseinandersetzung mit dem Leitthema
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Mona Mahall u. Asli Serbest: How Architecture Learned to Speculate, 2009

	Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480201 Seminar Konzeptionelles Entwerfen II • 480202 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48021 Konzeptionelles Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
13. Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001

	Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturtheorie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50491 Architekturtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

2103 Seminare 2

Zugeordnete Module:	48010	Konzeptionelles Entwerfen I
	48020	Konzeptionelles Entwerfen II
	50490	Architekturtheorie

Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn Markus Allmann Bettina Klinge Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine eigensinnige Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas gewonnen und dessen kulturtheoretische und sozialpolitische Tragweite erkannt. Sie haben Methoden erarbeitet, die notwendig sind, um plausible Begriffe, Ansätze und Theorien zu konzeptionellen Aufgabenstellungen zu entwickeln. Sie haben gelernt, ihre eigenen, selbständig erarbeiteten Positionen zu reflektieren und wenden ihre Kenntnisse auf einen kleinen konzeptionellen Stegreif an.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten • Entwicklung und Umsetzung eines Projektes und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480101 Seminar Konzeptionelles Entwerfen I

	• 480102 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48011 Konzeptionelles Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Bettina Klinge Mona Mahall Asli Serbest Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine klare Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas. Sie haben Begriffe erarbeitet, Ansätze und Theorien reflektiert und kulturtheoretische und sozialpolitische Aspekte diskutiert. Sie haben gelernt, selbständig erarbeitete Positionen zu reflektieren. Auf wissenschaftlichem Niveau gelingt ihnen die Kontextualisierung konzeptioneller Entwurfsthemen anhand von phänomenologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.
13. Inhalt:	• Vorstellung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer und architektonischer Arbeiten des konzeptionellen Entwerfens • Vorstellung, Klärung, Diskussion kunst- und medientheoretischer Ansätze, ästhetischer Methoden, auktorialer Positionen zum konzeptionellen Entwerfen und seine sozialpolitische Reflexion • Wissenstheoretische, wissenschaftstheoretische, kulturtheoretische Auseinandersetzung mit dem Leitthema
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Mona Mahall u. Asli Serbest: How Architecture Learned to Speculate, 2009

	Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968 Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480201 Seminar Konzeptionelles Entwerfen II • 480202 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen II
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48021 Konzeptionelles Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
13. Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001

	Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturtheorie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50491 Architekturtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 80860 Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Bettina Klinge Asli Serbest Gerd Bruyn Mona Mahall Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende dieses Kurses haben die Studierenden eine konzeptionelle Entwurfsaufgabe formuliert und strukturiert, sie haben sich einen Schwerpunkt gesetzt, haben sich dazu als Autor positioniert und haben ihr Feld intellektuell und konzeptionell durchdrungen. Sie beherrschen den Prozess des konzeptionellen Entwerfens: die subjektive Setzung und Entwicklung eines Konzepts, seine konsequente Umsetzung, Dokumentation, Reflexion und Diskussion unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.
13. Inhalt:	- Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion, Weiterentwicklung des Themas - Entwicklung einer Entwurfsaufgabe und eines Konzeptes zum Thema für die Masterarbeit und ihre konsequente Umsetzung - Entwurf begleitende Theoriearbeit zur Durchdringung der gestellten Thematik.
14. Literatur:	hochgradig individualisiertes Lektüreangebot Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80861 Masterarbeit Konzeptionelles Entwerfen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

211 Kunst und Architektur

Zugeordnete Module:	2111	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2112	Seminar 1
	2113	Seminar 2
	80790	Masterarbeit Kunst und Architektur

2111 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47610 Künstlerischer Entwurf I
47620 Künstlerischer Entwurf II

Modul: 47610 Künstlerischer Entwurf I

2. Modulkürzel:	010500221	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende verfügt über vertiefende bildhauerische (im Sinne von skulpturalen und plastischen) Kompetenzen und weiß diese im Entwurfs- und Planungsprozess in der Architektur einzusetzen.
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen bildhauerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Mongrafien, je nach Entwurfsschwerpunkt
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47611 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47620 Künstlerischer Entwurf II

2. Modulkürzel:	010500222	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Masterstudierende hat einen künstlerischen Entwurf erarbeitet, bei dem der Bezug zur Architektur den konzeptionellen ganzheitlichen Hintergrund des Entwurfs bildet. Der Studierende kann die Spezialisierung in Planung und Entwurf einsetzen.
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen künstlerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Monografien, je nach Entwurfsschwerpunkt
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47621 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

2112 Seminar 1

Zugeordnete Module:

47630	Vertiefung Künstlerischer Entwurf
47640	Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik
47650	Freihandzeichnung oder Aktzeichnung
47660	Theorie der Darstellung und Gestaltung

Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende erhalten eine vertiefende Kompetenz im Hinblick auf künstlerische Verfahrensweisen, die auf dem Hintergrund einer spezialisierten Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Kunst und Architektur basieren.
13. Inhalt:	Durch Lektüre, Referate und schriftliche Zusammenfassungen, ist der Studierende mit einer historischen Breite sowohl im Hinblick auf Geschichte, Theorie wie auch im Hinblick auf die Praxis vertraut.
14. Literatur:	u.A. • Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999 • Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004 • Mongrafien einzelner Künstler
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47631 Vertiefung Künstlerischer Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	010500224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende kennt theoretische Hintergründe und technische Verfahrensweisen der Negativformtechnik und nachfolgender Gießverfahren
13. Inhalt:	Grundlagen von Formprozessen Theorie von Abdruckprozessen und Beispiele der Anwendung
14. Literatur:	u.A. • Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999 • Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004, • Mongrafien einzelner Künstler
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47641 Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Johannes Uhl Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Freihandzeichnung oder der Aktzeichnung vertieft.
13. Inhalt:	Freihandzeichnungen oder Aktzeichnungen
14. Literatur:	u.A. • Zeichenschule, Gerhard Gollwitzer, Otto Mayer Verlag, Regensburg 1964 • Räume der Zeichnung, Lammert, Meister, Frühsorge, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg 2007 • Bammes, Gottfried, Die Gestalt des Menschen, Maier Verlag, Ravensburg: 1973
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47651 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Theorie von Darstellung und Gestaltung kennen gelernt.
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen
14. Literatur:	z.B. • Minimal Art, Gregor Stemmrich,Philo Verlagsges. (1998)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

2113 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47630	Vertiefung Künstlerischer Entwurf
47640	Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik
47650	Freihandzeichnung oder Aktzeichnung
47660	Theorie der Darstellung und Gestaltung

Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende erhalten eine vertiefende Kompetenz im Hinblick auf künstlerische Verfahrensweisen, die auf dem Hintergrund einer spezialisierten Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Kunst und Architektur basieren.
13. Inhalt:	Durch Lektüre, Referate und schriftliche Zusammenfassungen, ist der Studierende mit einer historischen Breite sowohl im Hinblick auf Geschichte, Theorie wie auch im Hinblick auf die Praxis vertraut.
14. Literatur:	u.A. • Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999 • Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004 • Mongrafien einzelner Künstler
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47631 Vertiefung Künstlerischer Entwurf (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	010500224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Uwe Schinn Thomas Schuster Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende kennt theoretische Hintergründe und technische Verfahrensweisen der Negativformtechnik und nachfolgender Gießverfahren
13. Inhalt:	Grundlagen von Formprozessen Theorie von Abdruckprozessen und Beispiele der Anwendung
14. Literatur:	u.A. • Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999 • Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004, • Mongrafien einzelner Künstler
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47641 Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Johannes Uhl Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Freihandzeichnung oder der Aktzeichnung vertieft.
13. Inhalt:	Freihandzeichnungen oder Aktzeichnungen
14. Literatur:	u.A. • Zeichenschule, Gerhard Gollwitzer, Otto Mayer Verlag, Regensburg 1964 • Räume der Zeichnung, Lammert, Meister, Frühsorge, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg 2007 • Bammes, Gottfried, Die Gestalt des Menschen, Maier Verlag, Ravensburg: 1973
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47651 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Theorie von Darstellung und Gestaltung kennen gelernt.
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen
14. Literatur:	z.B. • Minimal Art, Gregor Stemmrich,Philo Verlagsges. (1998)
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

Modul: 80790 Masterarbeit Kunst und Architektur

2. Modulkürzel:	010500220	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl
9. Dozenten:	Thomas Schuster Uwe Schinn Sybil Kohl
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Kunst und Architektur --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der Studierende hat im Rahmen eines thematischen Schwerpunkts selbständige Auseinandersetzungen mit künstlerischen Verfahrensweisen in Bezug auf Architektur geführt. Recherchearbeiten sind als Ausgangspunkt für das eigene Arbeiten vertraut. Der Studierende verfügt über umfangreiche Kenntnisse künstlerischer Verfahrensweisen (wissenschaftlich-theoretisch und künstlerisch-praktisch) und deren Anwendungen. Der Studierende hat in Planung und Entwurf einen sicheren analytischen Umgang und weiß diesen im Hinblick auf die Verbindung künstlerischer und architektonischer Fragestellungen anzuwenden. Wissenschaftlich orientierte Studierende verfügen über das Grundlagenwissen für eine weiter vertiefende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenschwerpunkt, z.B. im Rahmen einer Promotion.
13. Inhalt:	Die Masterarbeit ist vom Studierenden weitgehend selbständig erarbeitet worden. Auf der Basis der Kenntnisse kunsthistorischer und kunsttheoretischer Voraussetzungen, wurde sowohl in schriftlicher, wie auch in anwendungsbezogener Hinsicht eine Entwurfs/ Projektarbeit - vor dem Hintergrund eines künstlerisch-architektonischen Zusammenhanges - erstellt.
14. Literatur:	Kunsthistorische, Kunsttheoretische, Architekturbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80791 Masterarbeit Kunst und Architektur (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Darstellen und Gestalten

212 Leichtbau und Energie

Zugeordnete Module:	2121	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2122	Seminar 1
	2123	Seminar 2
	80910	Masterarbeit Leichtbau und Energie

2121 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:	48300	Entwurfsstudio Leichtbau und Energie
	79350	Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

Modul: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900119	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden. Sie können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten und sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen. Dabei beherrschen Sie die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen. Sie können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren
13. Inhalt:	In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven und ökologischen Entwurfsaspekten soll eine Architektur entstehen, welche die architektonische Wahrnehmung von Material und Raum mit bautechnischer Logik in sich vereint. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer.

14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48301 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 79350 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität"

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine
12. Lernziele:	Studierende • sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden • können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten • sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen • können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten • können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren • beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung von ultraleichten Strukturen. • Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt.
13. Inhalt:	In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen in Bezug auf ultraleichte Strukturen untersucht und eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven Anforderungen aus dem

	Ultraleichtbau soll eine neue Art der Architektur entstehen, welche technische und kreative Aspekte in einem Entwurf kombiniert. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer
14. Literatur:	• Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989. • Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987. • Teuffel P.: Entwerfen adaptiver Strukturen. Diss. Stuttgart 2004 • C. Lemaitre, W. Sobek., Design principles of adaptive truss structures, Shell and Spatial Structures, Venice, Italy, 2007 • A. Weilandt: Adaptivität bei Flächentragwerken. Stuttgart, Univ., Diss., 2007. • S. Neuhäuser, "Untersuchungen zur Homogenisierung von Spannungsfeldern bei adaptiven Schalentragwerken mittels Auflagerverschiebung", Dissertation, Universität Stuttgart, 2014.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 793501 Vorlesung Entwurfsarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 79351 Entwurfsstudio "Ultraleichtbau und Adaptivität" Prüfung (PL), , Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V),
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpoint, Datenprojektor, Handreichungen
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

2122 Seminar 1

Zugeordnete Module:

25310	Leichte Flächentragwerke
48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
48330	Fassaden und Gebäudehüllen
48340	Ultraleichtbau
48350	Informationskompetenz Architektur
51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
68070	Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

Modul: 25310 Leichte Flächentragwerke

2. Modulkürzel:	020900106	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Thomas Winterstetter
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau
12. Lernziele:	Studierende • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten von zug- und druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgewählten Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerksform und Spannungszustand im formbestimmenden Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmethoden im Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Detailstudien und Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden
13. Inhalt:	Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung) • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Formfindung, mechanische/pneumatische Vorspannung, wandelbare Membranen, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität im Schalenbau, Detaillierung) Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 253101 Vorlesung Leichte Flächentragwerke • 253102 Übung Leichte Flächentragwerke
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 25311 Leichte Flächentragwerke (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpoint, Filme, Tafel, Overhead
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede Harald Garrecht Harald Garrecht
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen

	Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.
13. Inhalt:	Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen) - Nutzerkomfort - Bauphysikalische Grundlagen - Werkstoffe und Komponenten - Fassadentypen und deren Besonderheiten - Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich - Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung - Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen - Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen
14. Literatur:	Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004. Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.

	Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen • 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	*Modul 020900438 Leichtbau*
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.
13. Inhalt:	Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden
14. Literatur:	• *Vorlesungsunterlagen* • *Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.* • *Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.*
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483401 Vorlesung • 483402 Übung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche - kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens - strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse - arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen - sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter "Reviews zusammenfassend darzustellen
13. Inhalt:	Grundlagen: - wissenschaftliche Vorgehensweisen - ethische, technische und formale Ansprüche - wissenschaftliches Publizieren - Bewertung von Veröffentlichungen Ressourcen: - Printmedien und elektronische Medien - Evaluierung von Internetsuchergebnissen Bibliothekswesen: - lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde - Katalogdatenbanken und Suchmaschinen - Referenz- und Volltextdatenbanken Recherchen: - Grundtechniken und Evaluierungskriterien - Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen

	- praktische Übungen im PC-Pool Literaturverwaltung: - professionelle Programme - Verarbeitung von Rechercheergebnissen - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte Erstellung von Bibliographien
14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhoch,schule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informations,kom,petenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: - die Dimensionen des nachhalten Bauens aufzählen - Strategien des nachhalten Bauens beschreiben - die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtgen - die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen - Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen - ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben

	- Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln - Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung Nachhaltigkeit • Dimensionen der Nachhaltigkeit • Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung • Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen • Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams • Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte • Ressourceneffizienz / Recycling • Klimagerechtes Bauen • Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme • Energiesysteme • Zusammenfassung und Szenarios
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0undlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen • 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen

2. Modulkürzel:	020900118	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen, die Anwendung von Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen in Entwurfs- und Bauaufgaben, sowie in den Gebäudebetrieb einzubeziehen. Die Studierenden können die Prinzipien, Methoden und Kriterien von relevanten Nachhaltigkeitsbewertungssystemen nennen, und Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen, sowie einfache Nachhaltigkeitsbewertungen selbst durchführen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • die Dimensionen der Nachhaltigkeitsbewertung im Bauwesen aufzählen • Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme beschreiben • ausgewählte Nachhaltigkeitsaspekte in der gebauten Umwelt mehrdimensional bewerten • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme anwenden • die Nachhaltigkeitsaspekte in den Gebäudelebenszyklus einordnen • Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen

13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema der Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen im Zusammenhang des Entwurfs, der Planung, der Erstellung, sowie des Betriebes der gebauten Umwelt dargestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Dimensionen von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Bewertungsmethoden für verschiedene Aspekte des Nachhaltigen Bauens • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (DGNB/BNB, LEED) • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (international) • Bewertungsmethoden beim Entwurf und bei der Planung von Gebäuden • Bewertungsmethoden bei der Erstellung von Gebäuden • Bewertungsmethoden im Gebäudebetrieb
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben, Mai 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/veroeffentlichungen/SNAP_1_Empfehlungen-korr.pdf Leadership Energy und Environmental Design (LEED), http://www.usgbc.org/leed Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/bewertungssystem.html Ebert, Thilo, Nathalie Eßig, Gerd Hauser, Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung (Detail Green Books), ISBN-10: 3920034465
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 680701 Vorlesung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen • 680702 Übung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 68071 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Mündlich Hausarbeit (ca. 30 Seiten) zu ausgesuchten Themen zu Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System
12. Lernziele:	Studierende • beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus • sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen. • sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details • sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team
13. Inhalt:	Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal Beanspruchungen durch Erdbeben Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen Baumethoden Grundlagen des Nutzerkomforts Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

2123 Seminar 2

Zugeordnete Module:

25310	Leichte Flächentragwerke
48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
48330	Fassaden und Gebäudehüllen
48340	Ultraleichtbau
48350	Informationskompetenz Architektur
51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
68070	Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

Modul: 25310 Leichte Flächentragwerke

2. Modulkürzel:	020900106	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Thomas Winterstetter
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau
12. Lernziele:	Studierende • kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten von zug- und druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgewählten Mischformen • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerksform und Spannungszustand im formbestimmenden Lastfall • beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau • beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmethoden im Leichtbau • können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Detailstudien und Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden
13. Inhalt:	Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: • Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung) • Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung) • Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Formfindung, mechanische/pneumatische Vorspannung, wandelbare Membranen, Berechnung, Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: • Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität im Schalenbau, Detaillierung) Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich druckbeanspruchten Bauteilen • Formfindung, Berechnung, Detaillierung • Tensegrity-Strukturen

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung Leichte Flächentragwerke, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 253101 Vorlesung Leichte Flächentragwerke • 253102 Übung Leichte Flächentragwerke
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 25311 Leichte Flächentragwerke (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpoint, Filme, Tafel, Overhead
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede Harald Garrecht Harald Garrecht
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen

	Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.
13. Inhalt:	Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen) - Nutzerkomfort - Bauphysikalische Grundlagen - Werkstoffe und Komponenten - Fassadentypen und deren Besonderheiten - Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich - Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung - Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen - Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen
14. Literatur:	Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004. Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.

	Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen • 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	*Modul 020900438 Leichtbau*
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.
13. Inhalt:	Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden
14. Literatur:	• *Vorlesungsunterlagen* • *Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.* • *Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.*
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483401 Vorlesung • 483402 Übung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche - kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens - strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse - arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen - sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter "Reviews zusammenfassend darzustellen
13. Inhalt:	Grundlagen: - wissenschaftliche Vorgehensweisen - ethische, technische und formale Ansprüche - wissenschaftliches Publizieren - Bewertung von Veröffentlichungen Ressourcen: - Printmedien und elektronische Medien - Evaluierung von Internetsuchergebnissen Bibliothekswesen: - lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde - Katalogdatenbanken und Suchmaschinen - Referenz- und Volltextdatenbanken Recherchen: - Grundtechniken und Evaluierungskriterien - Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen

	- praktische Übungen im PC-Pool Literaturverwaltung: - professionelle Programme - Verarbeitung von Rechercheergebnissen - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte Erstellung von Bibliographien
14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhoch,schule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informations,kom,petenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: - die Dimensionen des nachhalten Bauens aufzählen - Strategien des nachhalten Bauens beschreiben - die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtgen - die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen - Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen - ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben

	- Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln - Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung Nachhaltigkeit • Dimensionen der Nachhaltigkeit • Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung • Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen • Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams • Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte • Ressourceneffizienz / Recycling • Klimagerechtes Bauen • Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme • Energiesysteme • Zusammenfassung und Szenarios
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0undlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen • 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen

2. Modulkürzel:	020900118	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen, die Anwendung von Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen in Entwurfs- und Bauaufgaben, sowie in den Gebäudebetrieb einzubeziehen. Die Studierenden können die Prinzipien, Methoden und Kriterien von relevanten Nachhaltigkeitsbewertungssystemen nennen, und Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen, sowie einfache Nachhaltigkeitsbewertungen selbst durchführen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • die Dimensionen der Nachhaltigkeitsbewertung im Bauwesen aufzählen • Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme beschreiben • ausgewählte Nachhaltigkeitsaspekte in der gebauten Umwelt mehrdimensional bewerten • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme anwenden • die Nachhaltigkeitsaspekte in den Gebäudelebenszyklus einordnen • Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen

13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema der Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen im Zusammenhang des Entwurfs, der Planung, der Erstellung, sowie des Betriebes der gebauten Umwelt dargestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Dimensionen von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Bewertungsmethoden für verschiedene Aspekte des Nachhaltigen Bauens • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (DGNB/BNB, LEED) • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (international) • Bewertungsmethoden beim Entwurf und bei der Planung von Gebäuden • Bewertungsmethoden bei der Erstellung von Gebäuden • Bewertungsmethoden im Gebäudebetrieb
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben, Mai 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/veroeffentlichungen/SNAP_1_Empfehlungen-korr.pdf Leadership Energy und Environmental Design (LEED), http://www.usgbc.org/leed Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/bewertungssystem.html Ebert, Thilo, Nathalie Eßig, Gerd Hauser, Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung (Detail Green Books), ISBN-10: 3920034465
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 680701 Vorlesung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen • 680702 Übung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 68071 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Mündlich Hausarbeit (ca. 30 Seiten) zu ausgesuchten Themen zu Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System
12. Lernziele:	Studierende • beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus • sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen. • sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details • sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team
13. Inhalt:	Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal Beanspruchungen durch Erdbeben Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen Baumethoden Grundlagen des Nutzerkomforts Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 80910 Masterarbeit Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende beherrschen neben den Leichtbau-Prinzipien die Entwurfskomponenten des nachhaltigen und ressourcensensitiven Bauens. Sie sind in der Lage, die erlernten Fähigkeiten im Entwerfen mit Konzepten zu innovativen Programmen, ungewöhnlichen Standorten, experimentellen Strukturen, komplexen Räumen oder intelligenten Fertigungstechniken zu verknüpfen und beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form. Sie können die geforderten Arbeitsschwerpunkte systematisch vertiefen und ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit mit geeigneten Darstellungsmethoden und einer mündlichen Präsentation angemessen vermitteln.
13. Inhalt:	Neben den innovativen Konzepten und großmaßstäblichen Entwürfen sind detaillierte Untersuchungen zu einem bestimmten Problem oder einer spezifischen Gebäudekomponente gefordert. Folgende Themen bilden den Schwerpunkt am ILEK: - Transmission und Adaptivität (Gebäudehülle, Klimakonzept, Textilien, Robotik etc.) - Material und Kreativität (Betone, Gläser, Textilien etc.) - Produktion und Optimierung (Komplexe Strukturen, Fertigungstechnologien, etc.) - System und Minimierung (Adaptive Tragwerke, Vakuumkonstruktionen etc.) Es werden interdisziplinäre Entwurfsansatze erfordert, die intelligente und vor allem zukunftsorientierte Lösungen darstellen.
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002.

	Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Henning, F.: Handbuch Leichtbau: Methoden, Werkstoffe, Fertigung. München: Hanser, 2011. Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80911 Masterarbeit Leichtbau und Energie (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

213 Soziologie

Zugeordnete Module:	2131	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2132	Seminar 1
	2133	Seminar 2
	80890	Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie

2131 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

Modul: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

2. Modulkürzel:	011400222	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und in Methoden der empirischen Sozialforschung an konkreten Fällen und Beispielen.
13. Inhalt:	In der Projektarbeit erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen und zukunftsweisenden Fragestellungen in Architektur und Stadtplanung. Es werden soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale Mischung oder urbane Vielfalt vertieft.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481201 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48121 Projektarbeit: Schwerpunkt empirische Sozialforschung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

2132 Seminar 1

Zugeordnete Module:

47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I
47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III
47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
47950	Architekturhistorischer Kontext
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
47970	Architekturgeschichte M I
47980	Architekturgeschichte M II
48040	Architektonische Phänomene
48130	Wohnen I
48140	Wohnen II
48150	Architektur- und Wohnsoziologie
48160	Stadtsoziologie
48200	Städtebau und Stadtplanung
48210	Internationaler Städtebau
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
48280	Landschaftsplanung und Ökologie
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
50490	Architekturtheorie

Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung. Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.
13. Inhalt:	Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft. Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.
13. Inhalt:	Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert. Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.
13. Inhalt:	Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen. Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln.
13. Inhalt:	Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Christiane Fülscher Elisabeth Szymczyk-Eggert Verena Stappmanns Kerstin Renz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefte Methodenkompetenz in Erfassung und Beurteilung architektur- und stadtbaugeschichtlicher Situationen (vom Einzelbauwerk bis zur Stadtplanung). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte und sind fähig die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479701 Seminar: Architekturgeschichte M I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	47970 Seminar: Architekturgeschichte M I 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Simon Paulus Ulrich Knufinke Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den "Neuen Medien sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte, Erarbeitung und Darstellung von Vermittlungsmöglichkeiten (analog und/oder digital).
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Seminar; Architekturgeschichte M II 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47981 Seminar: Architekturgeschichte M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:	Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.: Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480401 Seminar Architektonische Phänomene • 480402 Stegreif Architektonische Phänomene
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.

14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011

	Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von

	städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind, und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

13. Inhalt:	Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden. Sie haben ein gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:	Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.

13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.
13. Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.

	Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet: • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften) • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000. Schröteler-von Brandt, Hildegard: Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte. Eine Einführung. – Stuttgart, Kohlhammer 2008. Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagemnet, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten

	sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart

	Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin. Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin. Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.
13. Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.

	Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.
14. Literatur:	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
13. Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001

	Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturtheorie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50491 Architekturtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

2133 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I
47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III
47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
47950	Architekturhistorischer Kontext
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
47970	Architekturgeschichte M I
47980	Architekturgeschichte M II
48040	Architektonische Phänomene
48130	Wohnen I
48140	Wohnen II
48150	Architektur- und Wohnsoziologie
48160	Stadtsoziologie
48200	Städtebau und Stadtplanung
48210	Internationaler Städtebau
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
48280	Landschaftsplanung und Ökologie
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
50490	Architekturtheorie

Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung. Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.
13. Inhalt:	Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft. Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 474901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.
13. Inhalt:	Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert. Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Walter Schönwandt
9. Dozenten:	Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Grundlagen der Planung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.
13. Inhalt:	Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen. Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 475101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die "Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem) von Vitruv
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz
9. Dozenten:	Alexander Schwarz Univ.-Prof. Benedikt Bosch Sebastian Fatmann Dorothee Riedle Christoph Vüllers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln.
13. Inhalt:	Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Öffentliche Bauten und Entwerfen

Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Simon Paulus Christiane Fülscher Elisabeth Szymczyk-Eggert Verena Stappmanns Kerstin Renz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefte Methodenkompetenz in Erfassung und Beurteilung architektur- und stadtbaugeschichtlicher Situationen (vom Einzelbauwerk bis zur Stadtplanung). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte und sind fähig die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479701 Seminar: Architekturgeschichte M I
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	47970 Seminar: Architekturgeschichte M I 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Klaus Jan Philipp
9. Dozenten:	Klaus Philipp Dietlinde Schmitt-Vollmer Christiane Fülscher Simon Paulus Ulrich Knufinke Kerstin Renz Elisabeth Szymczyk-Eggert
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Kontext und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den "Neuen Medien sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte, Erarbeitung und Darstellung von Vermittlungsmöglichkeiten (analog und/oder digital).
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 479801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Seminar; Architekturgeschichte M II 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47981 Seminar: Architekturgeschichte M II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 lehrveranstaltungsbegleitend, mündlich und schriftlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architekturgeschichte

Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
9. Dozenten:	Markus Allmann Gerd Bruyn Kyra Bullert Bettina Klinge Asli Serbest Mona Mahall Sebastian Wockenfuß
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architekturentwurf --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken
13. Inhalt:	Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.: Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 480401 Seminar Architektonische Phänomene • 480402 Stegreif Architektonische Phänomene
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens

Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.

14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011

	Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von

	städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind, und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

13. Inhalt:	Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden. Sie haben ein gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:	Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.

13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.
13. Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.

	Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet: • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften) • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000. Schröteler-von Brandt, Hildegard: Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte. Eine Einführung. – Stuttgart, Kohlhammer 2008. Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagemnet, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten

	sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart

	Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin. Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin. Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.
13. Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.

	Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.
14. Literatur:	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Stephan Trüby
9. Dozenten:	Gerd Bruyn
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 2 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare 1 --> Konzeptionelles Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.
13. Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.
14. Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001

	Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960 Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008 Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 504901 Vorlesung Architekturtheorie
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	50491 Architekturtheorie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

Modul: 80890 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400220	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Abschluss der Masterarbeit über eine ausgewiesene Befähigung zum systematischen, analytischen Arbeiten nach anerkannten wissenschaftlichen Standards.
13. Inhalt:	In der betreuten Masterarbeit wird eine sozialwissenschaftlich basierte wissenschaftlich-theoretische und/oder wissenschaftlich-empirische Reflexion zu einem Projekt oder Themenbereich in Architektur und Stadtplanung erarbeitet.
14. Literatur:	Sozialwissenschaftliche und architektur- und stadtplanungbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	80891 Masterarbeit Architektur-, Wohn- und Stadtsoziologie (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

214 Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt)

Zugeordnete Module:	2141	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2142	Seminar 1
	2143	Seminar 2
	2144	Seminar 3
	80900	Masterarbeit Stadt und Landschaft

2141 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:

48170	Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft
48180	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I
48190	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Johann Jessen Helmut Bott Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben, komplexe Aufgabenstellungen aus der Planungspraxis in einem integrierten Projekt zu bearbeiten. Sie haben erfahren, wie die Anforderungen der für die Konzeption relevanten Fachdisziplinen im Lösungsweg berücksichtigt werden. Sie haben gelernt, neben Städtebau und Landschaftsplanung ein weiteres Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Öffentliche Bauten) in den Entwurf einzubinden. In der Abschlusspräsentation können sie den Beitrag der Fachbeiträge in der Diskussion fachlich gekonnt vorstellen und reflektieren.
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische

	und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481701 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

2. Modulkürzel:	011200503	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben Fähigkeiten erworben, Planungen für komplexe Fragestellungen in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie haben gelernt, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben zu lösen. Sie können ihre Ideen darstellen und in einer Abschlusspräsentation samt Diskussion fachlich gekonnt reflektieren.
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009

	Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481801 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48181 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

2. Modulkürzel:	011200504	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Antje Stokman Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben, Planungen für komplexe Fragestellungen in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie haben gelernt, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben grenzüberschreitend unter Einbeziehung weiterer Fachdisziplinen (z.B. Ökologie, Verkehrsplanung Immobilienwirtschaft, Wohnungsbau oder Öffentliche Bauten) zu lösen. Sie können ihre Ideen darstellen und in einer Abschlusspräsentation samt Diskussion fachlich gekonnt reflektieren.
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.

	Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481901 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48191 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

2142 Seminar 1

Zugeordnete Module:

43020	Stadt und Mobilität
48200	Städtebau und Stadtplanung
48210	Internationaler Städtebau
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
48250	Werkzeuge der räumlichen Planung
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
48280	Landschaftsplanung und Ökologie
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
56040	Stadterneuerung und Stadtumbau
56050	Planen im ländlichen Raum
56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld "Stadt und Mobilität erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.
13. Inhalt:	Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität,

	Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von

	städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind, und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

13. Inhalt:	Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden. Sie haben ein gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:	Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.

13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.
13. Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.

	Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet: • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften) • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000. Schröteler-von Brandt, Hildegard: Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte. Eine Einführung. – Stuttgart, Kohlhammer 2008. Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Astrid Ley
9. Dozenten:	Antje Stokman Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagemnet, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten

	sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Ulrike Böhm
9. Dozenten:	Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009

	Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart

	Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin. Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin. Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.
13. Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.

	Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.
14. Literatur:	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen, andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013, Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051	Planen im ländlichen Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung	

Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architektur und Stadtplanung	

2143 Seminar 2

Zugeordnete Module:

43020	Stadt und Mobilität
48200	Städtebau und Stadtplanung
48210	Internationaler Städtebau
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
48250	Werkzeuge der räumlichen Planung
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
48280	Landschaftsplanung und Ökologie
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
56040	Stadterneuerung und Stadtumbau
56050	Planen im ländlichen Raum
56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld "Stadt und Mobilität erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.
13. Inhalt:	Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität,

	Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von

	städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind, und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

13. Inhalt:	Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden. Sie haben ein gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:	Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.

13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.
13. Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.

	Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet: • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften) • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000. Schröteler-von Brandt, Hildegard: Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte. Eine Einführung. – Stuttgart, Kohlhammer 2008. Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Astrid Ley
9. Dozenten:	Antje Stokman Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagemnet, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten

	sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Ulrike Böhm
9. Dozenten:	Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009

	Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart

	Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin. Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin. Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.
13. Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.

	Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.
14. Literatur:	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen, andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013, Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051	Planen im ländlichen Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung	

Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architektur und Stadtplanung	

2144 Seminar 3

Zugeordnete Module:

43020	Stadt und Mobilität
48200	Städtebau und Stadtplanung
48210	Internationaler Städtebau
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
48250	Werkzeuge der räumlichen Planung
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
48280	Landschaftsplanung und Ökologie
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
56040	Stadterneuerung und Stadtumbau
56050	Planen im ländlichen Raum
56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Ralf Huber-Erler Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld "Stadt und Mobilität erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.
13. Inhalt:	Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität,

	Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von

	städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind, und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.

13. Inhalt:	Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Walter Schönwandt Martina Barbara Baum Astrid Ley
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden. Sie haben ein gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:	Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtumbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Englisch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.

13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Internationaler Städtebau

Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Britta HüttenhainAstrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.
13. Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine.

	Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet: • Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften) • Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen • Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien • Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000. Schröteler-von Brandt, Hildegard: Stadtbau- und Stadtplanungsgeschichte. Eine Einführung. – Stuttgart, Kohlhammer 2008. Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Thomas Jocher, Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Bürklin, Thorsten, Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Astrid Ley
9. Dozenten:	Antje Stokman Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagemnet, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten

	sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Ulrike Böhm
9. Dozenten:	Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Ulrike Böhm Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009

	Loidl, H., Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482701 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48271 Freiraumgestaltung (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart

	Sukopp, H., Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin. Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin. Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jan Dieterle
9. Dozenten:	Antje Stokman
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.
13. Inhalt:	Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.

	Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.
14. Literatur:	Mostafavi, M., Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin, Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Landschaftsplanung und Ökologie

Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013, Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 560301 Seminar Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Städtebau-Institut

Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen, andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Stadtplanung und Entwerfen

Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013, Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051	Planen im ländlichen Raum (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung	

Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Daniel Schönle
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Stadt und Landschaft --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Konzepte, Methoden und Instrumente der Stadtplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 3 --> Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Architektur und Stadtplanung	

Modul: 80900 Masterarbeit Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200501	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Martina Barbara Baum
9. Dozenten:	Helmut Bott Johann Jessen Astrid Ley Martina Barbara Baum Antje Stokman Walter Schönwandt
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Stadt und Landschaft --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben Planungs- und Entwurfskompetenz in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie können sich eigenständig Anforderungen unterschiedlichen Fachdisziplinen erschließen und in städtebaulichen Planungen und Entwürfen zusammenführen. Sie haben gelernt, ihre Ideen darzustellen und in einer Abschlusspräsentation fachlich überzeugend vorzustellen und zu verteidigen.
13. Inhalt:	In der Masterarbeit wird für eine konkrete Entwurfsaufgabe ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Auf der Grundlage von Analysen werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. Die Komplexität der Entwurfsaufgabe bedingt, dass wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte des Studiengangs angewendet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Eine Literaturrecherche erfolgt je nach Thema durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Orts- und Regionalplanung

215 Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

Zugeordnete Module:	2151	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2152	Seminar 1
	2153	Seminar 2
	80830	Masterarbeit Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

2151 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

Modul: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

2. Modulkürzel:	011300005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat unter Anleitung einen architektonischen Entwurf erarbeitet, bei dem ein ganzheitlich effizientes Tragsystem und seine Integration in das Gesamtkonzept zum wesentlichen Merkmal wird.
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem Tragsystem und seiner konstruktive Lösung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Lösung für das Tragsystem.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47811 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

2152 Seminar 1

Zugeordnete Module:	47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
	47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
	47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
	47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478501 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/ die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478601 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

2153 Seminar 2

Zugeordnete Module:

47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
47700	Baukonstruktion und Tektonik
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
48330	Fassaden und Gebäudehüllen
48340	Ultraleichtbau
48350	Informationskompetenz Architektur
51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
60220	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
68070	Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 476901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungdmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.
13. Inhalt:	Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen. Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz. Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47731 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1

	schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47741 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47751 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1 schriftlich, zeichnerisch, eventuell mündlich.
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477801 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 477901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791	Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen	

Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann
9. Dozenten:	Peter Schürmann Armin Kammer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Architektur und Ressourcen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	

19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478501 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/ die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.
13. Inhalt:	Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten. Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 478601 Seminar

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede Harald Garrecht Harald Garrecht
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen

	Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek Walter Haase Wolfgang Sundermann
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.
13. Inhalt:	Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen) - Nutzerkomfort - Bauphysikalische Grundlagen - Werkstoffe und Komponenten - Fassadentypen und deren Besonderheiten - Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich - Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung - Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen - Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen
14. Literatur:	Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004. Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.

	Hausladen, G.: ClimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006. Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen • 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	*Modul 020900438 Leichtbau*
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.
13. Inhalt:	Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden Projektstudie Optimierungsmethoden
14. Literatur:	• *Vorlesungsunterlagen* • *Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.* • *Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.*
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483401 Vorlesung • 483402 Übung
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Studierende - beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche - kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens - strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse - arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen - sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter "Reviews zusammenfassend darzustellen
13. Inhalt:	Grundlagen: - wissenschaftliche Vorgehensweisen - ethische, technische und formale Ansprüche - wissenschaftliches Publizieren - Bewertung von Veröffentlichungen Ressourcen: - Printmedien und elektronische Medien - Evaluierung von Internetsuchergebnissen Bibliothekswesen: - lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde - Katalogdatenbanken und Suchmaschinen - Referenz- und Volltextdatenbanken Recherchen: - Grundtechniken und Evaluierungskriterien - Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen

	- praktische Übungen im PC-Pool Literaturverwaltung: - professionelle Programme - Verarbeitung von Rechercheergebnissen - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte Erstellung von Bibliographien
14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhoch,schule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informations,kom,petenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Konstruktion und Entwurf

Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: - die Dimensionen des nachhalten Bauens aufzählen - Strategien des nachhalten Bauens beschreiben - die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtgen - die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen - Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen - ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben

	- Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln - Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung Nachhaltigkeit • Dimensionen der Nachhaltigkeit • Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung • Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen • Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams • Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte • Ressourceneffizienz / Recycling • Klimagerechtes Bauen • Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme • Energiesysteme • Zusammenfassung und Szenarios
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books, Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0undlist=PLDBC9192541EB36BA) Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen • 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Schriftlich oder Mündlich
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	0209001178	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Jun.-Prof. Ph.D. Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Harald Garrecht Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen • Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben • Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren
13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung in die Thematik • Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl • Kompatibilität von Baustoffen • Verbindungstechnik, Austauschcluster • Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen • Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen) • Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung • Konstruktionsansätze • Entwurfsprozesse

14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieefiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs,M., Stark,T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007. Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), 2012, http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/ (24.10.2013) El khouli, S., John, V, Zeumer, M., Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren, DETAIL Green Books, ISBN 978-3-955532-17-8
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 602201 Seminar Demontage Recycling und Ressourceneffizienz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	60221 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), Sonstige, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltiges Bauen

Modul: 68070 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen

2. Modulkürzel:	020900118	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede
9. Dozenten:	Dirk Alexander Schwede
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen, die Anwendung von Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen in Entwurfs- und Bauaufgaben, sowie in den Gebäudebetrieb einzubeziehen. Die Studierenden können die Prinzipien, Methoden und Kriterien von relevanten Nachhaltigkeitsbewertungssystemen nennen, und Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen, sowie einfache Nachhaltigkeitsbewertungen selbst durchführen. Die Studierenden können nach dieser Vorlesung: • die Dimensionen der Nachhaltigkeitsbewertung im Bauwesen aufzählen • Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme beschreiben • ausgewählte Nachhaltigkeitsaspekte in der gebauten Umwelt mehrdimensional bewerten • ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungssysteme anwenden • die Nachhaltigkeitsaspekte in den Gebäudelebenszyklus einordnen • Nachhaltigkeitsbewertungen nachvollziehen

13. Inhalt:	In der Vorlesungsreihe wird das Thema der Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen im Zusammenhang des Entwurfs, der Planung, der Erstellung, sowie des Betriebes der gebauten Umwelt dargestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt: • Einführung von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Dimensionen von Nachhaltigkeitssystemen und -modellen im Bauwesen • Bewertungsmethoden für verschiedene Aspekte des Nachhaltigen Bauens • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (DGNB/BNB, LEED) • ganzheitliche Gebäudezertifizierungssysteme (international) • Bewertungsmethoden beim Entwurf und bei der Planung von Gebäuden • Bewertungsmethoden bei der Erstellung von Gebäuden • Bewertungsmethoden im Gebäudebetrieb
14. Literatur:	Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben, Mai 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, http://www.nachhaltigesbauen.de/fileadmin/pdf/veroeffentlichungen/SNAP_1_Empfehlungen-korr.pdf Leadership Energy und Environmental Design (LEED), http://www.usgbc.org/leed Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/bewertungssystem.html Ebert, Thilo, Nathalie Eßig, Gerd Hauser, Zertifizierungssysteme für Gebäude: Der aktuelle Stand der internationalen Gebäudezertifizierung (Detail Green Books), ISBN-10: 3920034465
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 680701 Vorlesung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen • 680702 Übung Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h 56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 68071 Nachhaltigkeitssysteme und Nachhaltigkeitsmodelle im Bauwesen (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 • V Vorleistung (USL-V), Mündlich Hausarbeit (ca. 30 Seiten) zu ausgesuchten Themen zu Nachhaltigkeitssystemen und Nachhaltigkeitsmodellen
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
9. Dozenten:	Werner Sobek
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Leichtbau und Energie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System
12. Lernziele:	Studierende • beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus • sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen. • sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details • sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren • beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team
13. Inhalt:	Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal Beanspruchungen durch Erdbeben Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen Baumethoden Grundlagen des Nutzerkomforts Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung

14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h Selbststudium: ca. 124 h Gesamt: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

Modul: 80830 Masterarbeit Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

2. Modulkürzel:	011300006	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers
9. Dozenten:	Jan Knippers
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat eine architektonische Konzeption entwickelt, die sich durch kreative technische Lösung zur Erfüllung spezieller funktionaler oder ökologischer Anforderungen auszeichnet.
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem konstruktiven System und seiner Detaillierung bzw. Materialisierung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Konzeption für Material, Struktur und Hülle, die den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung aufgreift und eigene kreative Ansätze für neue technische Lösungen formuliert.
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail, Skripte des ITKE, Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen

216 Wohnen und Entwerfen

Zugeordnete Module:	2161	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2162	Seminare
	80880	Masterarbeit Wohnen und Entwerfen

2161 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module: 48100 Wohnen und Entwerfen I
48110 Wohnen und Entwerfen II

Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Bearbeiter lernen unterschiedliche Wohnkonzepte und verschiedene Standpunkte der Wohnbauplanung kennen und erarbeiten Entwurfskompetenzen in diesem Bereich. Fähigkeiten zur Umsetzung konzeptioneller Ansätze werden auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene erworben.
13. Inhalt:	In den Wohnbauentwürfen erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifende Fragestellungen zum Wohnen, wie u.a. den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, den Möglichkeiten zur Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und einer räumlichen und sozialen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009

	Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481001 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011400212	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Florian Gruner Sigrid Loch Katja Knaus
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erlangen Entwurfskompetenzen im Bereich experimenteller Entwurfskonzepte im Wohnen.
13. Inhalt:	In den Wohnbauentwürfen stehen experimentelle Konzeptionen und interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen im Vordergrund. Hierbei erfolgt z.B. eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen raumatmosphärischen oder raumtypologischen Konzepten, wie beispielsweise mit hybriden und nutzungsoffenen Gebäudestrukturen. Daneben können aber auch neuartige Konstruktionen, gebäudetechnische Konzepte oder neue Materialien einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002

	Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481101 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

2162 Seminare

Zugeordnete Module:

48130	Wohnen I
48140	Wohnen II
48150	Architektur- und Wohnsoziologie
48160	Stadtsoziologie

Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Sigrid Loch Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Seminar 1 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.

14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher Tobias Bochmann Gerd Kuhn Florian Gruner Katja Knaus Sigrid Loch Ulrike Scherzer
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwerfen und Konstruieren --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Gebäudeplanung --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.
14. Literatur:	Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011

	Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1

18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. Christine Hannemann
9. Dozenten:	Christine Hannemann Gerd Kuhn Sigrid Loch
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar Allgemeine Grundlagen --> Studienschwerpunkt Stadtplanung (Studienschwerpunkt) --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Soziologie --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 481601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie

Modul: 80880 Masterarbeit Wohnen und Entwerfen

2. Modulkürzel:	011400210	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher
9. Dozenten:	Thomas Jocher
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Wohnen und Entwerfen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erhalten vertiefte Kenntnisse über die aktuellen Anforderungen im Wohnen im Kontext des sozialen Wandels und lernen verschiedene Positionen der Wohnbaukonzeption kennen. Sie erlangen Entwurfskompetenzen auf konzeptioneller Ebene und für die Konzeptumsetzung auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene.
13. Inhalt:	In der Masterarbeit erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifenden Fragestellungen zum Wohnen. U. a. werden die Themen Neue Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, Wohnen im demografischen Wandel, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und sinnvolle räumliche und soziale Verdichtung bearbeitet.
14. Literatur:	Jocher, Thomas, Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010 Stamm Teske, Walter, Fischer, Katja, Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010 Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011 Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002 Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009 Kuhn, Gerd, Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010 Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002 Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Wohnbau, Wohnkonzepte und Grundlagen der Gebäudelehre

217 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

Zugeordnete Module:	2171	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2172	Seminar 1
	2173	Seminar 2
	81120	Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

2171 Entwurfs-/Projektarbeiten

Zugeordnete Module:	55890	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1
	55970	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

Modul: 55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, → Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

13. Inhalt:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 558901 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55891 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	15 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	7	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfs-/Projektarbeiten --> Vertiefungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.
13. Inhalt:	Mit dem Erproben von Techniken, die aus dem Zusammenführen fragmentarischer Einzelbeiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Werk kultureller Nachhaltigkeit schaffen, wird für die Studierenden bewusst Neuland betreten. Die Entwurfs- und Projektarbeit thematisiert praxisnah und konkret, wie Inspirationsquellen aus anderen Kulturtechniken erschlossen und für die Entwurfsarbeit anwendbar gemacht werden können. Die kritische Reflexion, aber auch die Anwendung und Übernahme von Lösungs- und Optimierungsstrategien anderer Fachrichtungen, bildet die Grundlage einer interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Universität Stuttgart, aber auch über diese hinaus. Zusätzlich dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenden Institut empfohlenen ergänzenden Moduls aus anderen Prüfungsgebieten.

	Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 559701 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55971 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

2172 Seminar 1

Zugeordnete Module:	56650	Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
	57130	Konstruktion und Illusion

Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Lisa Fritz Jens Ludloff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein. Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.

13. Inhalt:	Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen. Erlernt werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Wendepunkte im Bauen, Hrsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail 2010 • Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden, es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:	Entwerfen wird als methodisches Handeln mit offenem Ausgang verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen, Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein. Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert. Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere "Beziehungsrealität" verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten "Architekturproduktion" werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

2173 Seminar 2

Zugeordnete Module:	56650	Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
	57130	Konstruktion und Illusion

Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Lisa Fritz Jens Ludloff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein. Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.

13. Inhalt:	Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen. Erlernt werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Wendepunkte im Bauen, Hrsg. Winfried Nerdinger, Edition Detail 2010 • Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur, Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer, Hatje Cantz Verlag 2012 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff Lisa Fritz
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminare --> Vertiefungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baugestaltung --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminare --> Wahlmodule für alle Spezialisierungsrichtungen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 1 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Seminar 2 --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Zusatzmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Seminar --> Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden, es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:	Entwerfen wird als methodisches Handeln mit offenem Ausgang verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen, Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein. Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert. Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere "Beziehungsrealität" verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten "Architekturproduktion" werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet. Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.
14. Literatur:	• Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes, Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer, Transkript Verlag 2011 • Josef Albers, Interaction of Color (1975), Nachdruck, DuMont 1997 • Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936), Suhrkamp 2010 • Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer, Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler, Pieper 2006 • Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954), Suhrkamp 1964, 2010 • Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991), Klett Cotta 1993 • Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace, C.H.Beck 2000 • Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre, Wilhelm Fink Verlag 2006 • ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre, Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006 • Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne, Transkript Verlag 2010 Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

Modul: 81120 Masterarbeit Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	30 LP	6. Turnus:	Unregelmäßig
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	Jens Ludloff
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2013, ➞ Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 013-2017, ➞ Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --> Spezialisierungsmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	Die Studierenden sind sich der komplexen architektonischen Fragestellungen in der geführten Nachhaltigkeitsdebatte bewusst. In Ihrer Arbeit nehmen Sie Stellung zu dem aktuell geführten gesellschaftspolitischen Diskurs. Problemlösungsstrategien für eine vorgegebene oder gewählte konkrete Entwurfsaufgabe werden praxisnah und auch auf systematisch-theoretischer Grundlage erarbeitet. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen und gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und als Handlungsstrategie für Ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. Bei der Gestaltfindung fließen neben der Lebenszyklusbetrachtung auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. So entsteht eine Kultur der Nachhaltigkeit dort, wo diese als fundamentale Grundlage jedes Handelns verstanden wird. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.
13. Inhalt:	Masterarbeit unter der Betrachtung ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Auswirkungen konstruktiver und entwurfsbezogener Entscheidungen auf künftige Generationen mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern der Nachhaltigkeit: - effizienter Umgang mit Bauwerksbestand - Lebenszyklusbetrachtung - baukulturelle Komponente / nachhaltiges Erleben - integrale Zusammenarbeit fachnaher Institute und fachfremder Institutionen - ausdrückliche Berücksichtigung Argumente anderer Disziplinen Die methodische Aufarbeitung des gestellten Themas - gegebenenfalls bis zur Detailentwicklung - und die Aufarbeitung und Darstellung des Prozesses sowie des Ergebnisses in erläuternden Texten unter Einsatz angemessener Medien sind Bestandteil der Lehrinhalte der Masterarbeit.
14. Literatur:	Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	

17. Prüfungsnummer/n und -name:	81121 Masterarbeit (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen